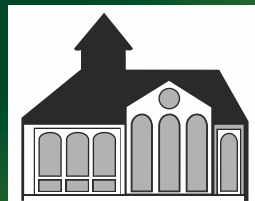


AMTSBLATT

der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. mit Ortsteil Adorf

NEUKIRCHEN/ERZGEB.



wohnen · wirken · wohlfühlen



Klopfen und Malz,
Gott erhalt's



Adorfer Oktoberfest

Weißbier · Weißwurst · Grillhaxen · Cocktailbar

11.10. 2025

15:00 Uhr Umfeldprogramm
mit erlebnisreich e.V.

18:00 Uhr Bieranstich

Salutschießen der Schützengesellschaft Neukirchen
Konzert Feuerwehrmusikzug Neukirchen-Adorf

19:30 Uhr **anah zoof is**
Oktoberfestparty
mit DJ ERZbeat

FESTWIESE BIRKENWALDSTADION ADORF

Jahrgang 35 | 10. September 2025

Wir für unseren Ort. Die Adorfer Vereine

GRAFIK: RB

Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Sommer- und Urlaubszeit neigt sich dem Ende zu und wir dürfen uns nun auf zahlreiche Veranstaltungen im Herbst freuen. Die Kirmes in Neukirchen sowie die Kinderartikelbörse des Vereins der Freunde und Förderer der Grundschule liegen bereits hinter uns – doch die nächsten Höhepunkte stehen schon bevor. Allen voran natürlich das **Apfelfest am 19.09.** mit anschließender **Apfelparty ab 18 Uhr.** Freuen Sie sich auf neue kulinarische Köstlichkeiten der Wetzelmühle aus Niederfrohna und der Munzer Braumanufaktur aus Chemnitz.

Danach geht es Schlag auf Schlag weiter: Jede Woche gibt es eine neue Gelegenheit, sich zu treffen.

- Am **24.09.2025 ab 15 Uhr** lädt das **NETZ-Werk** unsere Seniorinnen und Senioren wieder herzlich zum **Tanztee** ein.
- Am **28.09. ab 9.30 Uhr** findet der **Kirmes-Gottesdienst** in der frisch sanierten Kirche Adorf statt.
- Am **02.10. ab 16 Uhr** feiern wir das **7. Vereinshausfest in Adorf.**
- Und am **11.10.** steigt das **7. Adorfer Oktoberfest** im Birkenwaldstadion.

Unser Dank gilt der Initiative Aktiv Ü60, den Kirchgemeinden, dem Kultur- und Heimatverein Adorf sowie dem SV Adorf für ihre wertvollen Beiträge zum kulturellen Leben in unserer Gemeinde. Gerade im September wird sichtbar, wie vielfältig und tatkräftig sich unsere Bürgerinnen und Bürger für die Gemeinschaft einsetzen. Darauf dürfen wir stolz sein – und dieses Engagement verdient höchste Anerkennung!

Einen Überblick über alle Veranstaltungen in den kommenden Monaten finden Sie auf Seite 17.

Baufortschritt Grundschule:

Neben all den schönen Anlässen gibt es auch viel Arbeit: Haushaltsplanung, Jahresabschlüsse und die Vorbereitungen für das kommende Jahr. Auch auf unserer **Baustelle der neuen Grundschule** gibt es Neuigkeiten.

Ende August war die gerichtlich bestellte Gutachterin vor Ort und hat die notwendigen Untersuchungen durchgeführt. Nun ist klar, dass wir in diesem Jahr vermutlich **keine Freigabe für das Grundstück** zum Bodenaustausch mehr erhalten werden. Grund dafür ist, dass nach Abschluss des Gutachtens Ende September alle Streitparteien vier Wochen Zeit haben, Fragen und Hinweise einzubringen, die wiederum beantwortet werden müssen.

Das bedeutet: Wir können die Rohbauarbeiten erst im Frühjahr fortsetzen. Das ursprünglich formulierte Zwischenziel – die Fertigstellung des Rohbaus bis Ende dieses Jahres, um einen Einzug im Jahr 2026 zu ermöglichen – wird dadurch leider nicht erreicht. Der Umzug verschiebt sich also voraussichtlich auf den **Sommer 2027.**

Trotzdem gibt es Fortschritte: In der August-Sitzung des Gemeinderates konnten wir den Bauvertrag für den Bodenaustausch und den 2. Bauabschnitt des Rohbaus vergeben. Die beauftragte Baufirma kennt die Umstände und hat uns zugesichert, dass sie aufgrund der Verzögerungen keine Behinderungen anzeigen wird. Statt dessen wurde vereinbart, dass die möglichen und notwendigen Arbeiten am bestehenden Rohbau noch vor Winterbeginn abgeschlossen werden – und sobald die Freigabe vorliegt, mit dem Bodenaustausch unverzüglich begonnen werden kann.

Über den genauen Bauablauf werde ich Sie selbstverständlich regelmäßig informieren.

Sollten Sie Fragen zu diesem oder anderen Themen haben, freue ich mich über Ihre Nachricht. Nutzen Sie zur Kontaktaufnahme auch gern die **Gartenzaugespräche** in Ihrer Nähe – oder sprechen Sie mich einfach beim Apfelfest an.

Ihr Bürgermeister
Sascha Thamm

Inhalt

Seite 3f	Aus der Gemeinderatssitzung
Seite 4f	Mitteilung der Ortsvorsteherin Adorf
Seite 5	Termine Gartenzaugespräche, Schließzeiten Rathaus
Seite 5	Mitteilung vom Steueramt
Seite 6f	Veranstaltungen der Bibliothek
Seite 8	Jubilare / Babyglück
Seite 9	Statistiken, wichtige Telefonnummern, Bürgerpolizist
Seite 10	Die Feuerwehren Adorf und Neukirchen informieren
Seite 11	Information des Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen
Seite 12f	Geschichtliches aus Adorf
Seite 14ff	Geschichtliches aus Neukirchen
Seite 17	Informationen des ZAS und DRK-Blutspendedienst
Seite 18	Veranstaltungen
Seite 19	Veranstaltungen in Neukirchen und Adorf
Seite 20	Rückblick Schüler-Schwimm-Cup, Ehrenamtswerkstatt
Seite 21	Einladung zum Tag der offenen Tür im Erzgebirgsblick
Seite 22ff	Termine und Veranstaltungen der Kirche
Seite 25	AN(GE)DACHT / Termine der Insel Adorf
Seite 26ff	Information der Grundschule Neukirchen
Seite 28	Aktiv-Tipp im August
Seite 29	Veranstaltungen Wasserschloss Klaffenbach
Seite 30ff	Anzeigen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 27.08.2025

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme und Vermittlung folgender Geld- und Sachspenden:

Sammelbeschluss Spenden 50,01 € bis 1.000,00 €

Ifd. Nr.	Spender	Geldspende Betrag in €	Sachspende / Bezeichnung Wert in €	gespendet am	Verwendungszweck
1	anonym	100,00		30.06.2025	Spende anl. 100 Jahre Freibad
2	anonym	300,00		18.07.2025	Spende Jugendfeuerwehr Neukirchen
3	Renate und Günter Weiß Neukirchen	100,00		07.08.2025	Spende FFW Neukirchen
4	Volksbank Chemnitz eG	250,00		06.08.2025	Spende FFW Neukirchen
5	Heidemarie u. Peter Siemoneit Neukirchen	100,00		15.08.2025	Spende Bibliothek

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt einstimmig die Konzeption für die Gemeindebibliothek Neukirchen/Erzgeb. 2025 - 2030.

Auktionshaus Vonau GmbH
Reinecker Str. 6
09126 Chemnitz

zum Angebotspreis von 61.591,29 € (inkl. 19 % Mehrwertsteuer) gemäß geprüftem Angebot 8238-I vom 14.05.2025 zu vergeben.

3. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. wählt einstimmig im Wege der offenen Wahl Frau Constanze Mauersberger-Riedel aus 09221 Neukirchen/Erzgeb. zur Stellvertreterin des Friedensrichters der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.

zu einem Kaufpreis von 20,00 €/m².

8. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt mehrheitlich den Verkauf der zweiten Teilfläche von ca. 2.100 m² des Flurstücks Nr. 621/12, Gemarkung Neukirchen, Südstraße 22 an Herrn

11. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt einstimmig die Leistungen für das LOS 190 Gebäudeautomation zur Errichtung einer zweizügigen Grundschule mit Hort und Einfeldsporthalle an die Firma

4. Der Beschluss 44 vom 29.04.2025 des Gemeinderates zum Verkauf einer unvermessenen Teilfläche von ca. 507 m² aus dem Flurstück-Nr. 123/6, Gemarkung Adorf wird einstimmig aufgehoben.

Sven Tenbergen
Friedhofstraße 2
09221 Neukirchen/Erzgeb.

Siemens AG
Region Ost, NL Chemnitz
Clemens-Winkler-Str. 3
09116 Chemnitz

5. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verkauf einer unvermessenen Teilfläche von ca. 520 m² aus dem Flurstück-Nr. 123/6, Gemarkung Adorf an Frau Dr. med. Juliane Karl zu einem Kaufpreis von 300 m² zu 20,00 €/m² und 220 m² zu 63,00 €/m².

zu einem Kaufpreis von 20,00 €/m².

9. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt einstimmig den Verkauf des Flurstückes 942/e mit Wohnhaus auf der Chemnitzer Str. 25, 09221 Neukirchen an

zum Angebotspreis von 137.985,88 Euro (inkl. 19 % Mehrwertsteuer) gemäß geprüftem Angebot vom 24.07.2025 zu vergeben.

6. Der Beschluss Nr. 116 vom 30.10.2024 des Gemeinderates der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. zum Verkauf des Grundstücks Flurstück 621/53 der Gemarkung Neukirchen wird einstimmig aufgehoben.

Adolph Immobilien GmbH
Inh. Lukasz Adolph
Kunadstr. 3
01069 Dresden

12. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt mehrheitlich die Leistungen für das LOS 020-1 Erweiterter Rohbau BA 2 zur Errichtung einer zweizügigen Grundschule mit Hort und Einfeldsporthalle an die Firma

7. Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich den Verkauf einer vorvermessenen Teilfläche von ca. 8.729 m² der Flurstücke 615/15 (Parzelle 1), 615/16 (Parzelle 2) und 615/17 (Parzelle 3) des Aufteilungsplanes zur 9. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Süd-West“ aus dem Flurstück-Nr. 615/12, Gemarkung Neukirchen an die Firma

zu einem Kaufpreis von 100.000 € laut Kaufangebot vom 14.08.2025.

10. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt einstimmig die Leistungen zum Einbau einer Schließanlage in der Oberschule Neukirchen an die Firma

Cobatron Sicherheitssysteme GmbH & Co. KG, Bornaer Str. 205
09114 Chemnitz

SP Bau GmbH
Abhorer Straße 1a
08485 Lengenfeld

zum Angebotspreis von 2.999.886,82 €

Lesen Sie das
Amtsblatt
auch online



Aus der Gemeinderatssitzung vom 27.08.2025 Fortsetzung von Seite 3

(inkl. 19 % Mehrwertsteuer) gemäß geprüftem Angebot vom 24.07.2025 zu vergeben.

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister technisch notwendige Nachträge in einem Umfang von 10 % der Auftragssumme für die Maßnahme zu beauftragen. Der Gemeinderat ist engmaschig über eine entsprechende Beauftragung zu informieren.

13. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. erteilt einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zur Erweiterung einer bestehenden Doppelhaushälfte und dem Umbau des Dachgeschosses, Am Böttcherstück 57 in 09221 Neukirchen/Erzgeb., Flurstück-Nr. 1193, Gemarkung Neukirchen.

14. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. erteilt mehrheitlich das gemeindliche Einvernehmen zur Umnutzung

eines Ladengeschäftes in einen Döner Imbiss, Hauptstraße 96c in 09221 Neukirchen/Erzgeb., Flurstück-Nr. 378/2, Gemarkung Neukirchen.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, den 24.09.2025 um 19:00 Uhr statt.

*Sascha Thamm
Bürgermeister*

Liebe Adorferinnen und Adorfer,



in der ersten Sitzung des Ortschaftsrates nach der Sommerpause standen viele Einzelthemen zur Klärung bzw. zur Weitergabe an die Gemeindeverwaltung an. Letztendlich bedarf es in den meisten Fällen des Verwaltungshandelns, um unsere Adorfer Probleme zu beheben und uns bei der Umsetzung unserer Vorschläge zu unterstützen. Indem der Bürgermeister als Leiter der Verwaltung freiwillig regelmäßig an unseren Sitzungen teilnimmt, was wohlgerne nicht zum Umfang seiner Dienstpflichten gehört, macht die Arbeit des Ortschaftsrates natürlich viel leichter und so nutzen wir das 10-jährige Dienstjubiläum unseres Bürgermeisters, uns für seinen unermüdlichen Einsatz zu bedanken.



Hinsichtlich der Anträge auf Anordnung von Tempo-30 km/h-Strecken entlang der Kreisstraße gibt es noch keine Entscheidung durch den Landkreis. Zügiger geht es bei verkehrsrechtlichen Anordnungen in eigener Zuständigkeit. Die Abzweige der Adorfer Hauptstraße jeweils mit dem Verkehrszeichen Sackgasse sind beschildert. Ebenfalls das Thema Straße betreffend, wurde angeregt, an der Klaffenbacher Straße in Höhe Haus-Nr. 18 eine Begrenzungslinie aufzubringen, um das halbseitige Parken auf dem Gehweg zu ordnen und gefährliche Situationen zu minimieren. Auch die Markierung der Kreisstraße wird nochmals beim Landratsamt in Erinnerung gebracht.

Hinsichtlich der von den Einwohnern gemeldeten defekten Straßenlampen kann ich versichern, dass die Information zügig an die Verwaltung weitergegeben wird. Allerdings erfolgt der Auftrag nicht für jede Leuchte einzeln, sondern wird aus Kostengründen für mehrere Leuchten gesammelt erteilt.

Angesprochen wurde ebenfalls der Rückschnitt der straßenseitigen Uferböschung am Adorfer Dorfbach im Oberdorf, der zeitnah durch den Bauhof erfolgen soll.

Eine erfreuliche Entwicklung ist hinsichtlich der von mehreren Seiten gewünschten Bänke zu verzeichnen. Zum einen besteht Einigkeit darüber, aus dem Budget des Ortschaftsrates eine Bank am Ende der Alten Dorfstraße (wieder) zu errichten. Für die zweite fehlende Bank

am Eisenweg, an deren vormaligem Standort lediglich ein Fundament sein einsames Dasein fristet, gibt es bereits besondere Überlegungen seitens einer engagierten Privatperson mit Erfahrung bei der Gestaltung öffentlicher Bänke. Dazu mehr zu gegebener Zeit.

Nicht zu übersehen ist seit Mitte August nunmehr das Pilgerbank-Areal an der Adorfer Hauptstraße 82, welches seit vergangenem Jahr wächst und gedeiht.

Am 18.08.2025 konnte der Initiator Sebastian Gerhardt zum Richtfest laden. Nach erfolgreicher Bewerbung um Fördermittel bei der Leader-Region „Tor zum Erzgebirge“ wurde der Gedanke nach und nach überwiegend in Eigenleistung und mit Hilfe von Mitdenkern und lokalen Firmen wie der Techno Farm in die Tat umgesetzt. Für die Dacheindeckung konnte ein Sponsor gefunden werden.

Einen im wahrsten Sinne gewichtigen Beitrag leistete der Kultur und Heimatverein in Form des Bücherbaums. Dank des von der Fa. Baumpflege Richter GmbH kostenlos zur Verfügung gestellten Baumstammes konnte unter Regie und mit handwerklichem Geschick von Bernd Walther dieser Blickfang entstehen. Das „Gesicht“ des hölzernen Gesellen stammt aus der Hand eines Holzkunstschnitzers. Bestückt werden die Fächer des Baumes sobald der Fußboden fertig ist und man ohne Stolperfallen Zugang findet. Jeder darf dann Bücher hineinstellen und/oder mitnehmen. Ein besonderes Fach wird es für Pilger geben,

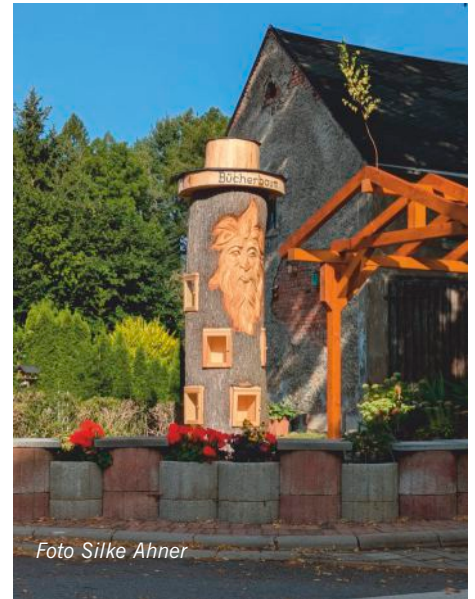
die dort spezielle Literatur für ihren Weg finden können.

Dieses gesamte Areal ist ein schönes Alleinstellungsmerkmal für Adorf und eine Aufwertung für unsere Ortschaft. Zur musikalischen Pilgerreise im Oktober, die auf Seite 26 des Augustamtsblattes vorgestellt wurde, soll passender Weise die Eröffnung stattfinden. Vor so viel Eigeninitiative und dem Willen, Gutes für die Allgemeinheit zu tun, kann ich nur den Hut ziehen und wünsche, dass jeder diese Leistung achtet, wertschätzt und sorgsam behandelt.

In der Sitzung des Ortschaftsrates am 18.08.2025 standen keine Themen zur Beschlussfassung an.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am **15.09.2025 um 19:00 Uhr** in der Adorfer Feuerwehr (Schulungsraum) statt, zu der ich alle Interessierten herzlich einlade.

Ihre Ortsvorsteherin
Simone Palm



GARTENZAUNGESPRÄCHE



Wir holen uns Ihre Meinung direkt bei Ihnen vor Ort ab und erläutern Ihnen aktuelle Themen und Zusammenhänge.

- **Do. 18.09.2025** 16:00 - 18:00 Uhr
Adorf, Unterer Ortsteil
mit OV Simone Palm
- **Do. 25.09.2025** 16:00 - 18:00 Uhr
Neukirchen, Wohngebiet Forststraße
mit Gemeinderat Dr. Frederik Ranck
- **Fr. 19.09.2025** 16:00 - 18:00 Uhr
zum Apfelfest auf dem Parkplatz
hinter dem Rathaus
- **Di. 30.09.2025** 16:00 - 18:00 Uhr
Adorf, Oberer Ortsteil
mit OV Simone Palm
- **Di. 23.09.2025** 16:00 - 18:00 Uhr
Adorf, Klaffenbacher Str.
mit OV Simone Palm

Das Einwohnermeldeamt,
Standesamt und Steueramt
bleiben wegen Bauarbeiten

am **Donnerstag,**
den **11.09.2025**

am **Montag,**
den **15.09.2025**

und am **Dienstag,**
den **16.09.2025**

geschlossen.

Das Steueramt informiert – Aufforderung zur Hundeanmeldung

Immer mehr Menschen „sind auf den Hund gekommen“ und halten sich einen Vierbeiner. Die Anzahl der in unserer Gemeinde lebenden Hunde steigt stetig an.

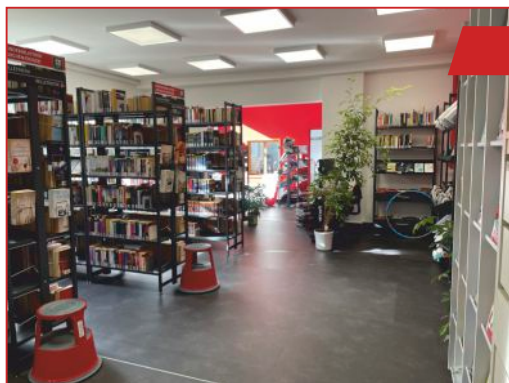
Dabei muss aber auch immer wieder festgestellt werden, dass einige Hunde nicht angemeldet sind. Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass alle Hunde ab einem Alter von drei Monaten bei der Gemeindeverwaltung angemeldet werden müssen.

Auf der Internetseite der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. steht Ihnen ein Formular zur Hundesteueranmeldung zur Verfügung, welches vollständig ausgefüllt an die Gemeindeverwaltung gesendet werden kann.
<https://neukirchen-erzgebirge.de/wordpress/rathaus/buergerservice/formulare/#steuern>

Gern können Sie Ihren Hund auch persönlich zu den Öffnungszeiten im Steueramt des Rathauses (im Hintergebäude) zur Hundesteuer anmelden.



Veranstaltungen der Bibliothek



ÖFFNUNGSZEITEN BIBLIOTHEK

Montag:

Projekt- und Veranstaltungstag

Dienstag:

9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag:

9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr

Tel. 0371 / 27 10 236

bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de

BIBLIOTHEK ONLINE

Bitte nutzen Sie die offiziellen SocialMedia-Kanäle der Gemeinde.



Weitere Informationen finden Sie natürlich auch auf der Homepage www.neukirchen-erzgebirge.de/wordpress/einrichtungen/bibliothek/

Unsere Bibliothek bleibt aus betrieblichen Gründen am 30.09. & 02.10. geschlossen. Bitte nutzen Sie in dieser Zeit den Bücher-Rückgabekasten, das Einwohnermeldeamt und das Sekretariat Zimmer 2 zur Abgabe Ihrer Medien.

Die URKUNDEN können abgeholt werden.

dbv Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband

BUCHSOMMER SACHSEN

HAT ERFOLGREICH AM **BUCHSOMMER SACHSEN 2025** TEILGENOMMEN

gez. Katrin Stump
Vorstand im Bibliotheksverband Sachsen e.V.
Generaldirektorin der Sächsischen Landesbibliothek
– Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

gez. Patrick Schreiber
Präsident Landesamt für Schule und Bildung

URKUNDE

STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUR UND TOURISMUS | LIBRARY OF SAXONY

Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Der Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. wird unterstützt durch Steuermittel des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Der Literaturstammtisch lädt ein:
THEMA: KÖSTLICHE HERBSTZEIT

ALLES WAS DER HERBST BIETET,
egal ob Kartoffelsuppe, Kürbischutney oder Apfel-bowle bringen Sie mit.
Was möchten Sie gerne verköstigen?
Möchten Sie Ihr Rezept mit allen Besuchern teilen?
Gern können Sie mich zum Ablauf fragen.

WIR FREUEN UNS AUF KULINARISCHE ENTDECKUNGEN.

Der Eintritt ist frei.
13. September 2025 10:00 bis 12:00 Uhr
zwecks Organisation bitten wir um Anmeldung per E-Mail unter bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de oder telefonisch unter: 0371 / 27 10 236
Gern können Sie mich zum Ablauf fragen.

MIT INTERESSANTER LEKTÜRE WIRD DIE GEMEINSAME ZEIT ABGERUNDET.

Kleine Geschichten zum Herbst werden vorgelesen.

Getränke gibt es kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Ihre Heidi Eismann



Einladung zur Buchlesung mit der Autorin Danielle Zinn

Am 17. Oktober, um 18 Uhr, stellt die Autorin ihr lang ersehntes Buch

„GLUTROTES ERZGEBIRGE“
in der Bibliothek Neukirchen vor.

Eintritt: 5€

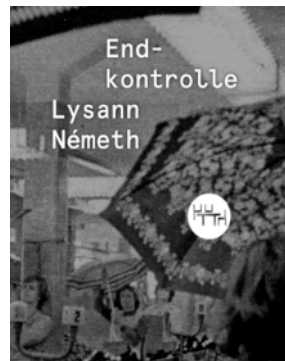
Bitte um Voranmeldung unter bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de oder Telefon: 0371 / 27 10 236

Auszug: „Ein rätselhafter Brief und zwei Morde - Hauptkommissar Berghaus ermittelt in einem mysteriösen Fall im idyllischen Erzgebirge. »Ich weiß, was damals wirklich passiert ist!« – Ein geheimnisvoller Brief und zwei Mordfälle kurz hintereinander erschüttern den kleinen Ort Crottendorf im Erzgebirge. Alles wird noch mysteriöser, als sich herausstellt, dass die Opfer Geschwister waren. Gemeinsam mit einer eigensinnigen Kollegin und seinem übereifrigen Praktikanten versucht Hauptkommissar Alexander Berghaus, der rasant wachsenden Flut an widersprüchlichen Beweisen Herr zu werden und hinter die Fassade des Crottendorfer Idylls zu schauen. "Glutrotes Erzgebirge" von Danielle Zinn ist ein fesselnder Krimi voller Hochspannung, Mystik und Mord. Tauchen Sie ein in die düstere Atmosphäre des Erzgebirges und begleiten Sie die Ermittler bei der Aufklärung einer tragischen Familiengeschichte, geprägt von Rache, Hass, Eifersucht und Neid. Ein Muss für Fans von atmosphärischen Regionalkrimis.“

BUCHVORSTELLUNG MIT LESUNG UND GESPRÄCH Lysann Németh: Endkontrolle

Der VEB Schirmfabrik Karl-Marx-Stadt war die einzige Schirmfabrik der DDR. Bis zu seiner Schließung 1991 hat er etwa 40 Millionen Regenschirme produziert und vornehmlich ins sozialistische Ausland exportiert. In Adorf im Erzgebirge, befand sich der dritte von insgesamt vier Betriebsteilen - die Schirmkonfektion und der Versand.

In Chemnitz und Umgebung begegnen Lysann Németh bis heute Ein-



kaufsbeutel, die aus Stoffresten dieser Regenschirme gefertigt wurden. So entstanden die Fotoserien „Gefährten“ und „Auserwählte“. Zehn Textcollagen aus zahlreichen Gesprächen mit den ehemaligen Adorfer Arbeiterinnen erzählen von Schirmherstellung und Sonderschichten, Kollektiv und Arbeitsalltag, Endkontrolle - und Abwicklung.

Sie sind herzlich eingeladen.

Am 10. Oktober 2025 um 18.00 Uhr in der Bibliothek Neukirchen.

An diesem Abend wird Lysann Németh ihr Buch Endkontrolle - Über die Arbeit der Frauen in der Schirmfabrik Adorf, erschienen im Leipziger Verlag Trottoir Noir, vorstellen. Auch viele Einwohner*innen aus Neukirchen sind in der Schirmfabrik tätig gewesen. Es wird für alle ein interessanter Abend werden. Viele Erinnerungen und die ein oder andere Anekdote wird es zu erzählen geben...

Bitte um Voranmeldung unter bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de oder Telefon: 0371 / 27 10 236 **EINTRITT 5€**

VORTRAG IN DER BIBLIOTHEK NEUKIRCHEN

>>> GIFTMORDE <<<

Am 12. September 2025 um 18 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, Eintritt: 5€

Inhalt: Frauen und Giftmorde, Gifte als Heilmittel und Mordwerkzeug. Wie bestraft man Giftmörder? Spektakuläre Giftmorde der Geschichte. Mordende Bürgermeistertochter. Starb Napoleon durch Gift? Der Engel von Bremen. Sächsische Giftmörder. Gibt es den perfekten Mord oder wie mordet man heute? Und vieles andere mehr.



"Giftmorde, die Geschichte machten"



- Auf Spurensuche mit "Korporal Stange" -

Bitte um Voranmeldung unter bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de
oder Telefon: 0371 / 27 10 236

JUBILARE im September

Frau **HANNI SIEBER**
am 24. September 2025
zum **91. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb OT Adorf.

Herr **HERBERT KEMPE**
am 12. September 2025
zum **90. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **BRIGITTE IRMSCHER**
am 8. September 2025
zum **80. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb.

Wir gratulieren zur Geburt Ihres Kindes

HANNAH BELTRAN TORREALBA

geb. am 26. Juni 2025

Eltern: Diana Torrealba Aro und Christian Beltran Mijares,
Neukirchen/Erzgeb.

LEA RICHTER

geb. am 29. Juni 2025

Eltern: Julia Richter und Alexander Schneider,
Neukirchen/Erzgeb.

LEA RADTKE

geb. am 22. Juni 2025

Eltern: Lisa Radtke und Kevin Schreiner,
Neukirchen/Erzgeb.

SAMUEL BALDUIN VOGEL

geb. am 5. August 2025

Eltern: Maria und Michael Vogel,
Neukirchen/Erzgeb. OT Adorf



BABYTREFF ADORF / NEUKIRCHEN

Jeden zweiten Donnerstag, 9:30 bis 11:00 Uhr im Vereinshaus Adorf (Dachgeschoss)

Herzlich eingeladen sind alle Eltern mit ihren Babys aus Neukirchen, Adorf und Umgebung! Euch erwartet ein kleines Rahmenprogramm, viel Zeit für freies Spielen, Kennenlernen und Austausch.

Der Babytreff ist ein offener Treff, organisiert von Mamas aus dem Ort.

Den nächsten Termin erfragt ihr bitte unter:

babytreff.neukirchen.adorf@web.de

Wir freuen uns auf euch.

Bitte bringt 2 €
für die Raummiete
und eine Decke
für euch mit.



Statistiken, wichtige Telefonnummern

Bevölkerungsstatistik Stand Juli 2025

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.07.2025	5.351	1.589	6.940
Geburten	1	2	3
Sterbefälle	-8	-3	-11
Zuzüge	37	2	39
Wegzüge	-19	-3	-22
Stand 31.07.2025	5.362	1.587	6.949



RZV Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

**Bereitschaftsdienst
Trinkwasser**
Tel.: 03763/405 405

www.rzv-glauchau.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

GEMEINDEVERWALTUNG

Mo. 9 - 12 Uhr
Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Fr. geschlossen

EINWOHNERMELDEAMT

Mo. 9 - 12 Uhr
Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Fr. geschlossen

SPRECHZEITEN DES BÜRGERPOLIZISTEN

Polizeihauptmeister Rei führt an folgenden Tagen Bürgersprechstunden durch:

11.09.2025 16:00 - 18:00 Uhr im **Haus der Vereine Adorf, 1. Etage**
18.09.2025 **keine Sprechstunde**
25.09.2025 16:00 - 18:00 Uhr im **Haus der Vereine Adorf, 1. Etage**
02.10.2025 16:00 - 18:00 Uhr im **Rathaus Neukirchen, Zimmer 10**
09.10.2025 16:00 - 18:00 Uhr im **Haus der Vereine Adorf, 1. Etage**

Für dringende Belange können Sie sich telefonisch unter der Rufnummer
0162 / 24 34 981 mit Herrn Rei in Verbindung setzen.

inetz

Ein Unternehmen von **eins**

Kostenfreie Telefonnummer
für technische Störungen
am **Gasnetz**:

0800 1111 489 20

Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine,
Chemnitz Straße 28 in 09221 Neukirchen/Erzgeb.
eingerrichtet.

Friedensrichter der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.
ist Herr Bodo von Wenckstern.

**Die Schiedsstelle ist nur noch per Post
oder per Mail zu erreichen!**

Per Post:
Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.
Friedensrichter - persönlich -
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen/Erzgeb.

Per Mail:
An gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de
mit der Bitte um Kontaktaufnahme und ohne
Schilderung des Anliegens. Wir leiten die Mail
dann weiter und Herr von Wenckstern wird
sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Telefon- seelsorge:



**0800-
1110111
oder
1110222**

**anonym
gebührenfrei
und rund um die Uhr**

**MITNETZ
STROM**

**Störungsnummern
(kostenfrei)
Montag bis Sonntag:
0.00 - 24.00 Uhr**

**MITNETZ STROM
0800 2 30 50 70**

Neue Sirenenanlage installiert

Nach der Wiedervereinigung wurden in den Jahren ab 1992 bis 1995 in Deutschland über 40.000 Sirenen abgebaut. Man setzte auf elektronische Warnmittel wie Rundfunk und SMS. Seit 2021 fördert der Bund jedoch mit dem Sirenenförderprogramm den Ausbau und die Modernisierung der Sirenenetze, um die Bevölkerung durch eine Verknüpfung mit dem Modularen Warnsystem (MoWaS) schnell und gleichzeitig auf mehreren Kanälen warnen zu können.

Die hervorstechenden Eigenschaften einer Sirene: Sie ist laut und sie ist innerhalb eines großen Radius zu hören.

Sirenen sind daher grundsätzlich gut dafür geeignet, Personen sogar im Schlaf über eine bevorstehende Gefahr zu alarmieren. Im Alltag sorgen sie für Aufmerksamkeit. Hierbei spricht man vom sogenannten Weckeffekt.

Durch die charakteristischen an- oder abschwellenden Heultöne weisen Sirenen auf eine Gefahr oder auf das Ende einer Gefahr hin. Die gewarnten Personen können sich anschließend über weitere Quellen genauer über die Art der Gefahr und Verhaltensempfehlungen informieren. Sirenen werden als Warnmittel für die Bevölkerung und zur Alarmierung für die Feuerwehren betrieben. Öffentliche Sirenen werden durch die Kommunen als örtlicher Aufgabenträger beschafft, betrieben und gewartet.

Anfang August wurde in Adorf an der Buswendestelle Burkhardtsdorfer Straße eine weitere Katastrophenschutzsirene in unserer Gemeinde installiert.

Diese Sirene dient künftig der Bevölkerungswarnung für den oberen Adorfer Ortsteil. Derzeit ist nicht vorgesehen, dass sie auch zur Alarmierung der Feuerwehr genutzt wird.

Neben den Signaltönen sind auch Sprachdurchsagen möglich.

Bitte nicht erschrecken!

Regulär wird die Sirene jeden ersten Samstag im Monat, 11 Uhr zum Test anlaufen.

Finanziert wurde die neue Sirenenanlage größtenteils über ein Sirenenförderprogramm des Freistaates Sachsen.

Wie erwähnt, stellte der Bund den Ländern Finanzhilfen zur Verfügung, um

den Ausbau der kommunalen Sirenenetze in Deutschland zu unterstützen.

Nach Auslaufen des Programms legte der Freistaat im Jahr 2023 eine eigene Fördermöglichkeit in Höhe von 3,2 Millionen Euro auf.

Bereits die Sirene am Kreisverkehr Abzweig Adorf/Gewerbegebiet wurde so finanziert.

Sirenensignale im Freistaat Sachsen und allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirenensignalen

1. Signalprobe:

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer erster Samstag im Monat
11:00 Uhr)

2. Feueralarm:

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer
mit 12 Sekunden Pause

3. Warnung vor einer Gefahr - Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit
5 Sekunden Pause (1 Minute Heulton)

Verhaltensregeln:

*Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und
achten Sie auf Durchsagen!*

*Informieren Sie sich über die Warn-
Apps z. B. NINA, BIWAPP etc.*

*Informieren Sie Ihre Nachbarn und
Straßenpassanten über die Durchsagen!*

Helfen Sie älteren und behinderten

*Menschen. Informieren Sie ausländische
Mitbürger!*

*Befolgen Sie die Anweisungen der Be-
hörden genau!*

*Telefonieren Sie nur, falls dringend
nötig! Fassen Sie sich kurz!*

*Telefonnetze sind in diesen Fällen
schnell überlastet.*

*Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von
Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie
dem Schadensgebiet fern! - Schnelle
Hilfe braucht freie Wege!*

4. Entwarnung - Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute

Haben Sie Fragen zu Themen rund um die Feuerwehr, so stehen Ihnen die Wehrleitungen Neukirchen und Adorf gern zur

Verfügung. Der Kontakt wird über die Verwaltung hergestellt. Gern sind wir für Sie natürlich auch per E-Mail unter wehrleiter-ffw@neukirchen-erzgebirge.de oder info@feuerwehr-adorf.de erreichbar.



Neue Sirene am Buswendeplatz Adorf

WIR KOMM INS TEAM 112!
SUCHEN DICH!
Hilf auch Du helfen, in der Feuerwehr.





Der Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen informiert

Verkehrsteilnehmerschulung am Dienstag, 7. Oktober 2025

Wir weisen schon einmal darauf hin, dass am besagten Tag die Verkehrsteilnehmerschulung für alle Senioren und weitere Interessenten in der **Aula der Oberschule Neukirchen** stattfindet.

Studien haben ergeben, dass sich die Unfallzahlen mit älteren Menschen, sowohl als Verursacher, als auch Beteiligte, stetig erhöhen. In den letzten 10 Jahren ist das sogar als drastisch einzuschätzen.

Dem wollen wir mit Informationen und Aufklärung im Rahmen dieser Schulungsveranstaltung entgegenwirken. Da das nächste Amtsblatt Oktober erst einen Tag später erscheint und damit die Hinweise zu der Veranstaltung zu spät kämen, wollen wir jetzt schon darauf aufmerksam machen.

Die Schulung wird wieder von Polizeihauptkommissar und Leiter der Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz, Herrn Sven Krahnert, durchgeführt.

Alle sind herzlich eingeladen, die Verkehrsteilnehmerschulung beginnt **14:00 Uhr**, der Eintritt ist frei.

Wer mit dem Fahrzeug ankommt, sollte dieses unbedingt außerhalb des Schulgeländes abstellen, auch wenn das Eingangstor offensteht. Es ist nicht erlaubt, das Schulgelände als Parkplatz zu nutzen.



Wir suchen eine Erinnerungsplakette vom Gewerbepark Süd

Aus dem Fundus eines ortsansässigen Bürgers hat der Heimat- und Geschichtsverein eine Anzahl Bilder erhalten, die mit der Historie des Ortes eine Beziehung haben. Das Motiv zeigt die Einweihung des Gewerbeparks-Süd und nebenstehend eine Erinnerungsplakette auf einem kleinen Holzsockel zu diesem Anlass. Wir forschen nun nach, wo dieser Einweihungsplatz war und ob diese Plakette sich immer noch an diesem Ort oder an anderer Stelle befindet. Bisherige Nachforschungen haben dazu noch nichts ergeben. War jemand aus der Bürgerschaft bei dieser Einweihung dabei und kann sich erinnern? Oder hat jemand Kenntnis vom Verbleib dieser Plakette? Vielleicht gibt es weitere Fotos von diesem Ereignis oder es hat jemand Kenntnis, eventuell auch Dokumente zu dieser Erinnerungsplakette.

Wir wollen die Neukirchener Gemeinschaft in diese Suche einbeziehen und nach Möglichkeit das Zeitgeschehen und den Erinnerungswert von der Einweihung des Gewerbegebietes erhalten.

Wir bitten um jegliche Form der Information an den Heimat- und Geschichtsverein bzw. an seinen Vorsitzenden, Jürgen Beyer, **Telefon: 0157 72 53 51 44** oder per **Email: info@heimatverein-neukirchen.de**.

Leider ist die Aufnahme von minderer Qualität, aber der Inhalt kann dennoch erfasst werden. Wer also dazu etwas beitragen kann, den/die bitten wir, sich zu melden.

Rolf Schmalfuß

Verantw. für Öffentlichkeitsarbeit im HGV Neukirchen



Einweihung des Gewerbeparks Süd in Neukirchen durch den ehemaligen Bürgermeister Stefan Lori und Ehrengästen

Berufswahl bringt Qual – Erinnerungen an langjährige berufliche Tätigkeiten



Mähdruschbrigade LPG(P) Chemnitz Süd 1974



**Verein für Orts- und
Heimatgeschichte
Adorf/Erzgeb. e.V.**

Heute möchten wir mit einer neuen Serie im Amtsblatt beginnen, in der wir Ihnen landwirtschaftliche Berufe damals und heute vorstellen wollen.

In der Zeit zwischen 1950 und 1990 kam für die Schulabgänger nach der 8., der 10. oder 12. Klasse unweigerlich die Frage auf, wie es anschließend beruflich weitergehen sollte. Damals wie heute wurde eine geeignete Tätigkeit gesucht, die interessant, erfüllend und ein ausreichend sicheres Einkommen ermöglicht. Oft spielten dabei familiäre Traditionen oder verkehrstechnische Belange eine Rolle. In den folgenden Ausführungen sollen Adorfer mit ihren Erfahrungen der Berufswahl zu Wort kommen.

Landwirt - Agrotechniker/Mechanisator

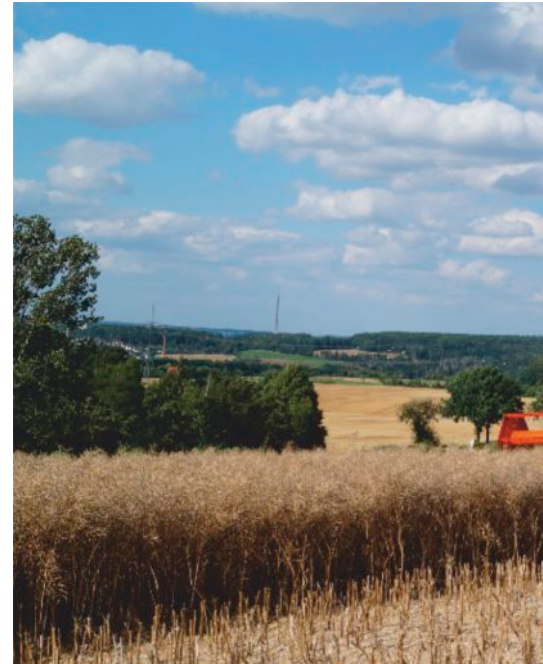
In den 1950er Jahren erlernten die nachkommenden Kinder der bäuerlichen Betriebe fast alle den Beruf des Landwirtes, um dann als Junglandwirte auf den elterlichen Hof einzusteigen. Mit der Bildung der Genossenschaften änderte sich das zunächst wenig. Einige der bäuerlichen Nachkommen gab es, die nach

der 12. Klasse ein Hochschulstudium aufnahmen.

„Von Kindheit an stand fest, dass ich einmal einen landwirtschaftlichen Beruf erlernen wollte. Ich bin auf einen Bauernhof meines Großvaters und dann meiner Eltern aufgewachsen und so im frühen Kindesalter mit Natur, Pflanzen und Tieren vertraut geworden und konnte mir nichts anderes für meinen Lebensweg vorstellen.“¹

Mit ähnlichen Überlegungen lernten auch in den folgenden Jahren mindestens 8 Jungen und Mädchen aus dem Ort den Landwirtsberuf. Über 2 Jahre fand die Berufsschule in Chemnitz-Siegmarsdorf statt, die praktische Berufsausbildung ab 1979 in der damaligen KAP Chemnitz Süd, später in der LPG(P) Chemnitz Süd in Mittelbach. Nach bestandener Abschlussprüfung kehrten die jungen Leute in die Abteilung Adorf/Klaffenbach der damaligen LPG(P) zurück. Mit Traktorprüfung, Kranschein, Mähdrescherschein, Häcksler- und den Schwaderschein konnten die jungen Leute zu den verschiedenen landwirtschaftlichen Arbeiten eingesetzt werden. Im Arbeitskollektiv der Abteilung, die damals aus 35 bis 40 Mann bestand, wurde die Arbeit der jungen Leute geschätzt.

Innerhalb der Kollegen gab es klare



Rapsdrusch in Adorf 2023

Aufgabenverteilung und kollegiale Wertschätzung untereinander. *„Wenn es landwirtschaftlich oder wettertechnisch erforderlich war, wurde nicht auf die vorgeschriebene Arbeitszeit geachtet, sondern es ging oft bis es dunkel wurde.“²*

In Erinnerung blieben aber auch die damals mühselige Ersatzteilbeschaffung bei Technikausfällen und die erschwerte notwendige Neuanschaffung von Land- und Transporttechnik.

In der Wendezeit 1989/90 gab es große Unsicherheit bei den Kollegen. Viele ältere Kollegen konnten schon ab dem 55. Lebensjahr in Vorruhestand gehen. Die Jüngeren blieben meist im Betrieb. Aus den ursprünglichen LPG entstanden in unserem Territorium die Agrargenossenschaft „Unteres Erzgebirge“ Neukirchen, wenig später die Techno-Farm und Service GmbH Adorf mit vier Gesellschaftern, wovon zwei ehemalige Lehrlinge in der LPG(P) waren. Einige damaligen Jungfacharbeiter sind bis heute im Betrieb beschäftigt. In beiden Betrieben wurden auch nach 1990 Lehrlinge ausgebildet. Inzwischen als Facharbeiter arbeitet etwa die halbe Anzahl noch in den beiden Betrieben. Die nicht mehr in den beiden Betrieben verbliebenen Lehrlinge suchten in anderen Branchen ihr berufliches Auskommen.



URKUNDE

Im sozialistischen Wettbewerb der Mähdruscher-Komplexe (vom 21. - 27.8.86) belegte das Jugendkollektiv

der
LPG P Neukirchen

den

1. Platz

Der Rat des Kreises, Fachorgan Land- und Nahrungsgüterwirtschaft, dankt dem Kollektiv für die hervorragende Arbeit und wünscht weitere große Erfolge im sozialistischen Wettbewerb bei der Durchsetzung der Beschlüsse des XI. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.

Karl-Marx-Stadt,
am 28. 8. 1986

Stellvertreter des Vorsitzenden
des Rates des Kreises und Leiter
des Fachorgans Land- und Nahrungs-
güterwirtschaft

Urkunde für den Jugendkomplex
bei der Mähdruschernte 1986

Ein Adorfer, der langjährig in der Techno-Farm und Service GmbH arbeitete, resümiert: „Der Berufsentscheid von damals war für mich auf alle Fälle der richtige, auch wenn ich in den letzten Jahren nicht mehr direkt mit Pflanzen- oder Tierproduktion zu tun hatte. Aber die Grundkenntnisse über Boden und Pflanzen zählen bis heute.“³

Im Geschäftsfeld Garten- und Landschaftsbau der Techno-Farm sind viele Fertigkeiten beim Technikeinsatz und aus dem ursprünglichen Beruf mit zu gebrauchen.⁴

Wilmar Seifert
Verein für Orts-Heimatgeschichte
Adorf/Erzgeb. e. V.

^{1 2 3 4} Informationsgeber sind dem Autor bekannt

Wir verschönern unseren Ort!



Am Montag, den 18.05.2025 wurde am neu entstehenden Pilgerrastplatz auf dem Grundstück von Sebastian Gerhardt dieser wunderschöne Bücherbaum aufgestellt. Dieses Schmuckstück ist der Beitrag des KuHV zur Gestaltung des zukünftigen Rast- und Verweilortes in Mitten unseres Ortsteiles. Unser Lob und Dank gebührt unserem Vereinsmitglied Bernd Walther für die Erschaffung dieses Kunstwerkes und natürlich allen Helfern und Mitwirkenden. Ebenso wünschen wir Sebastian Gerhardt und seinem Team noch viel Erfolg bei der weiteren Gestaltung dieser Anlage.

DER KULTUR & HEIMATVEREIN ADORF präsentiert Scheeen' Dank ooch

20
Jahre ...



Veranstaltungen
im Gasthof Adorf:

- 30.10.2025 Beginn 18 Uhr
- 31.10.2025 (Einlass 17 Uhr)
- 01.11.2025
- 02.11.2025
- 07.11.2025
- 08.11.2025
- 09.11.2025

Kartenverkauf
13. Sept. 2025, 10 Uhr
im Vereinshaus Adorf



Die Gartenstadt – eine der ersten Wohnungsbaugenossenschaften in Sachsen

von Jürgen Beyer

Neukirchen, Erzgeb. Gründung einer Gartenstadtgenossenschaft. Im April dieses Jahres fand auf eine Anregung des Pastors Reichel hier eine öffentliche Versammlung zwecks Gründung einer Gartenstadtgenossenschaft statt. In dieser Versammlung hielt Ingenieur Richter aus Chemnitz einen Vortrag über dieses Thema, der reichlichen Beifall fand. Aber es schienen an dem Abend, da der Gedanke hier neu war, die Ausführungen beider Redner zwar auf fruchtbares, aber schwer zu bestellendes Land zu fallen. Der damals neu gewählte, aber noch nicht hier amtierende Gemeindevorstand sagte einen anderweiten Vortrag über diesen Gegenstand zu, sobald er sein Amt angetreten haben würde. Am Dienstag hat er sein Versprechen eingelöst und durch einen mit Beifall aufgenommenen Vortrag die Frage beantwortet: Ist es möglich, durch Baugenossenschaften billige Kleinwohnungen zu beschaffen? Er wies in seinem Vortrage nach, daß durch die Steigerung der Bodenpreise, der Teuerung im Baugewerbe und der hohen Zinsen für Baugelder und Hypotheken die Wohnungspreise immer mehr steigen werden, und hoffte, daß die Arbeiter und Angestellten sich einigen zum Zusammenschluß zwecks Baues von Genossenschaftshäusern, damit auch die hiesige Arbeiterschaft an dem Nutzen teilnehme, der durch die Bereitstellung billiger Gelder von Versicherungsanstalten den Bau erleichtern und der Arbeiterschaft die Möglichkeit gewährt, billige Wohnungen mit Gartengenuß zu bekommen. Nach Schluß der Versammlung hatten sich 42 Mitglieder mit 64 Anteilscheinen gemeldet. Bei der hierauf von der statuierten Genossenschaft vorgenommenen Versammlung zur Wahl eines Vorstandes wurden Gemeindevorstand Krumpholz, Fabrikant Büchner und Strumpfwirker Genosse Schäfer gewählt. Mit der Leitung der Genossenschaft ist ersterer, welcher weitere Anmeldungen entgegennimmt, beauftragt worden. Es wäre zu wünschen, daß alle Arbeiter von Neukirchen dieser im Arbeiterwohle getroffenen Einrichtung beitreten. — Inzwischen sind, wie Einsender erfährt, noch weitere Anmeldungen erfolgt.

Volksstimme vom 21.11. 1908

Dieser Beitrag ergänzt die sehr persönlichen Erinnerungen zur Gartenstadtstraße von Werner Herold in der Ausgabe 06/2015 unserer Neukirchner Heimatblätter hier mit einem Blick auf die historische Entwicklung der Gartenstadtgenossenschaft. Im Jahre 1908 bestand in Neukirchen eine große Wohnungsnot innerhalb der Arbeiterschaft. Dies führte zu Überlegungen, wie man diesen Zustand ändern könnte. Die Gründung eines Bau- und Sparvereins zum Bau genossenschaftlicher Wohnhäuser war eine Möglichkeit. Im April 1908 fand dazu auf Anregung des Neukirchner Pfarrers Reichel eine öffentliche Versammlung zur Gründung einer gemeinnützigen Gartenstadtgenossenschaft statt. Bei dieser Zusammenkunft hielt der Chemnitzer Ingenieur Dr. Richter einen Vortrag zum Thema. Es wurde dabei auch auf Erfahrungen der wenigen bereits bestehender Wohnungsbaugenossenschaften zurückgegriffen, wie beispielsweise der in Kappel. Der damals bereits gewählte, aber noch nicht amtierende Gemeindevorsteher Krumpholz sagte seine Hilfe zu, sobald er sein Amt antreten werde. Die Gründung der Genossenschaft wurde am Dienstag, den 17.11.1908, vollzogen. Zu dieser öffentlichen Versammlung im Gasthof „Goldner Stern“ erschienen rund 160 Personen. Sie wählten den Gemeindevorsteher Krumpholz zum Vorsitzenden der Gartenstadtgenossenschaft. Eine knappe Woche später fand schon die erste Generalversammlung der Genossenschaft mit der Wahl des ersten Vorstands und des ersten Aufsichtsrats statt.

Dem Vorstand gehörten an: O. Krumpholz - Gemeindevorsteher, E. Büchner - Fabrikbesitzer, E. Schäfer - Arbeiter

In den Aufsichtsrat wurden gewählt: O. Reichel - Pastor, O. Clauß - Strumpfwirker
P. Claußner - Strumpfwirker, E. Hähle - Bauunternehmer, A. Viehweger - Postverwalter
E. Knoth - Fabrikbesitzer

Nach den Statuten war die Gartenstadtgenossenschaft rechtsfähig als Unternehmen mit ausschließlich gemeinnützigem Charakter. Einmal im Jahr musste die Generalversammlung die Bilanzergebnisse vorgelegt bekommen und diese bestätigen. Eine wichtige Voraussetzung der Gründung der Gartenstadtgenossenschaft war ein Angebot des Unter-

nehmers Oskar Türk, ein Gelände am nordöstlichen Berghang Neukirchens für 2 Mark pro Quadratmeter einschließlich Straßen-, Abwasser- und Wasserleitungsbau als Siedlungsfläche zur Verfügung zu stellen.

Leider war der Start der Genossenschaft nicht so einfach wie gedacht. Es gab im Ort starken Widerstand der Hausbesitzer gegen die Genossenschaft, der dazu führte, dass Türk letztendlich sein Angebot zum Grundstücksverkauf zurückzog. Nun musste man sich nach anderem Baugelände umsehen. Es gab damals zwei Alternativen, um aus dieser misslichen Lage herauszukommen. Zum einen bot der Fabrikant Knoth ein Gelände von 1,2 ha an der Straße nach Stelzendorf an und zum anderen wurden vom Rittergut 2,7 ha an der Markersdorfer Straße angeboten. Nachteil dieser beiden Flächen war die große räumliche Trennung der Häuser der Genossenschaft. Seitens der Gemeinde wurde dies als ungünstig bewertet. Der Vorstandsvorsitzende Krumpholz führte umfangreiche Gespräche mit den Fabrikbesitzern des Ortes um eine vernünftigen Standort für den zukünftigen Wohnungsbau zu finden. Krumpholz schreibt am 9. Juni 1909: „Die Fabrikanten waren schließlich, nachdem sie auf das Bedenkliche ihres Verhaltens hingewiesen worden waren, bereit sich zusammenzuschließen und ein hinter dem Rathaus gelegenes Gut und eine Wirtschaft von zusammen 210.000 m² Flächeninhalt zu erwerben. Der Kaufpreis für dieses Gelände beträgt 62.000 Mark. Als Besitzer ist Fabrikbesitzer Büchner eingetragen worden. Dieser hat der Genossenschaft das Vorkaufsrecht zum Selbstkostenpreis eingeräumt.“

Damit war die Voraussetzung geschaffen, um mit dem Wohnungsbau beginnen zu können. Die Bauunterlagen für die ersten beiden Reihenhäuser wurden nun bei der Amtshauptmannschaft Chemnitz zur Genehmigung eingereicht. Die ersten 16 Wohnungen konnten nach der Genehmigung mit Anschluss an die Elektro- und Wasserleitung entstehen. Alle bestanden aus Wohnküche (16-18 m²) Schlafstube (18-20 m²) und der sogenannten „guten“ Stube. Diese sogenannten guten Stuben wurden zur damaligen Zeit häufig nur zu Feiertagen und Familienfesten benutzt. Das Leben spielte sich meist nur in der Wohnküche ab. Zu jeder Wohnung gehörte auch noch ein Garten mit einer Fläche zwischen 75 und 100 m². Jedes Haus besaß

auch noch ein Waschhaus mit einem gemauerten Waschkessel. Diese Waschkessel hatten eine Feuerstelle, durch die die Wäsche mit der Waschlauge warm gemacht bzw. Kochwäsche gekocht werden konnte.

Die beiden Doppelhäuser Nr. 8 / 10 und 11 / 13 wurden am 1. Oktober 1909 bezogen. Eine ausgebaute Straße fehlte zu diesem Zeitpunkt noch. Darüber wurde im Gemeindeamt erst im März 1910 gesprochen. Der Gemeinderat hatte aber bereits im September 1909 den Namen der noch zu bauenden Straße mit „Gartenstadtstraße“ festgelegt. Auch wenn die Straße im dritten Reich zur „Straße der SA“ und zu DDR-Zeiten zur „Rudolf-Breitscheid-Straße“ umbenannt wurde, blieb sie doch für alle immer die Gartenstadt. Nach der Wende erhielt sie Anfang der 1990er Jahre wieder den Namen Gartenstadtstraße.

Um die neue Straße an die Hauptstraße unseres Ortes anzubinden wurde auch der Bau einer Brücke über den Dorfbach erforderlich. Die Genehmigung dazu wurde am 15.09.1911 durch die Amtshauptmannschaft Chemnitz erteilt.

Am 7. Mai 1911 wurde die Gartenstadtgenossenschaft durch die Amtshauptmannschaft Chemnitz bestätigt. Im entsprechenden Schreiben heißt es: „Die Gartenstadtgenossenschaft bezweckt laut §2 ihres Statuts die Schaffung einer Siedlung in Neukirchen innerhalb deren eine ge-



Gartenstadt um 1910



Sportplatz Gartenstadt 1921 in der Mitte Haus Nr.18, rechts 20 und 22

<u>Grunderwerb - Konto</u>				<u>Geschäfts - Anteil - Konto</u>			
Auflage	2450,-						8162,-
Bauauftrag	239,90			<u>Hypotheken - Konto</u>			
Kaufvertrag & Grunderwerbsteuer	118,51						45000,-
Erwerbssteuer Grunderwerb	259,45	3129,16		<u>Geldkassen - Konto</u>			
Bau - Konto				an 25 Bau - Zinsen lt. Vertrag	11431,51		
lt. Auftr. - Abrechnung	66594,10			Bau - Garantie	5662,39		
Kosten Regulator				Zinsen für Geschäfts - Anteil	327,34		
Bau - Commission n. A. m.	977,93	67572,03					17421,44
Bau - Konto				<u>Reservefonds - Konto</u>			
Zufließen bei der Grunderwerb	321,-			Einkaufsgelder	270,-		
Zinsen	63,51	384,54		Miete 1909	651,-		
				Normalierung Einkommen	337,65		
Gesamt - Konto							58332,-
Haarbestand lt. Cassa. Buch			18,32				
			71166,76				71166,76

1. Bilanz Gartenstadt

Die Gartenstadt Fortsetzung von Seite 15

meinnützige Regelung der Bodenrente und der Wohnungsmiete angestrebt wird. Unter Zugrundelegung eines technisch und künstlerisch befriedigenden Bebauungsplans sollen den Bewohnern gesunde und schöne Wohn- und Arbeitsstätten sowie Gelegenheit zum Gartenbau geboten werden. Ferner sollen gemeinnützige Einrichtungen geschaffen werden die der Bildung von Geist und Körper dienen. Die Möglichkeit von Spekulation mit Gebäude und Gelände soll ausgeschlossen werden.“
Am 25. Mai 1910 genehmigte die Königliche Amtshauptmannschaft zu Chemnitz die Übernahme einer selbstschuldnerische Bürgschaft seitens der Gemeinde Neukirchen über zwei der Gartenstadtgenossenschaft von der Landesversicherungsanstalt Sachsen gewährte Darlehen über jeweils 10.000 Mark. Der Bau ging stetig voran. Im Jahre 1910 wurde das Haus Nr. 6 und 1911 die Häuser Nr. 15 und 17 gebaut. Im Jahre 1914 stellte man die Doppelhäuser 12 und 14 sowie 16 und 18 fertig. In der Zeit des 1. Weltkriegs von 1914 bis 1918 kam die Bautätigkeit völlig zum Erliegen.

Ab 1919 bestand wieder die Möglichkeit der Finanzierung des Baus von Häusern. So konnten 1919 die Häuser 19, 21 und 23 und das Doppelhaus 20/22 gebaut werden. Das Doppelhaus 20/22 war aufgrund des Mangels an Baumaterialien ein Versuchsbau, bei dem man teilweise mit ungebrannten Ziegeln arbeitete. Die Auswirkungen waren, dass auch nach Jahrzehnten der Putz in den Innenräumen schlecht hielt und von den Wänden fiel. Im Jahre 1921 entstand das Haus Nr. 25, 1923 das Haus Nr. 24 und 1925 das Haus Nr. 31.

In den folgenden Jahren wurden folgende Häuser errichtet: 1926/1927 die kleinen Doppelhäuser mit den Nummern 30/32, 35 a/b, 37/39, 38/40, 41/43, 42/44, 45/47, 46/48, 49/51, 50/52 und 53/55, 1928/1929 die Nummern 26/28, 27/29, 54, 57 und 59; 1930 die Nummern 56, 61, 60/62 und 64/66 1931 die Nummern 58, 65, und 33. Im Haus Nr. 27 wurde ein Ladengeschäft für Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarf integriert. Betrieben wurde der Laden von der Konsumgenossenschaft. Nach der Wende wurde der Laden privatisiert und als Lebensmittelgeschäft bis ca. 1995 betrieben. Anschließend wurde es Lager für zwei Baufirmen und ab 2008 als Physiotherapeutische Praxis genutzt.



AWG Waldstraße 5-7, Baubeginn 1958



AWG Waldstraße Haus 5-7



AWG Waldstraße 9-11 1959



AWG Waldstraße 1960



Einmündung der Gartenstadt 1968

Eine Besonderheit war das Doppelhaus 26/28. Im Keller des Hauses Nr. 26 wurden eine Mangel und eine große Wäscheschleuder für die Genossenschaftsmitglieder untergebracht. Nach dem Bau des Hauses Nr. 33 wurden diese in dieses Haus verlegt. In die frei gewordenen Räume zog der Schuster Johannes Uhlig mit seiner Schuhmacherwerkstatt ein. Herr Uhlig verzog dann später mit seinem Geschäft in die Hauptstraße 109. Die freigewordenen Räume nutzte anschließend der Schuster Günter Sylbe bis Ende der 1950er Jahre. Im Erdgeschoss des Hauses Nr. 28 befand sich der Friseursalon von Paul Scherf. Er nahm die ganze untere Etage ein und betrieb einen Herren- und einen Damensalon. Im Haus Nummer 33, welches 1931 erbaut wurde, befand sich neben der Geschäftsstelle noch eine Wohnung im Obergeschoss. Außerdem standen hier noch 2 Kaltmangeln, die bis weit nach 1990 noch benutzt wurden. Im Jahre 2010 wurden die Räumlichkeiten der Mangel zu einem mietbaren Partyraum mit Terrasse umgebaut. Im hinteren Teil des Grundstücks befand sich bis 2009 ein großer Schuppen, der als Materiallager für die Genossenschaft diente.

In der Gartenstadt gab es aber auch noch weitere Geschäftsleute. So hatte die Familie Lehnert aus dem Haus Nr. 22 einen ambulanten Handel, den sie bis Mitte der 1950er Jahre betrieb. Sie verkauften von Seife über Zahnbürsten bis Nähfaden alles, was man so brauchte. Im Volksmund wurden sie „Seifen-Lehnert“ genannt. Den Älteren dürfte auch noch der Fuhrbetrieb von Rudi Ziegler bekannt sein. Er transportierte mit seinem Opel Blitz vor allem Milchkanen der Bauern in die Molkerei. Er wohnte im Haus Nr. 27 und hatte dort auch eine LKW-Garage aus Holz. Sein Opel Blitz existiert noch heute als wunderschön restaurierter Oldtimer in Neukirchen.



Rudi Ziegler mit seinem Opel Blitz

Die Fortführung des Artikels lesen Sie in der Oktoberausgabe des Amtsblattes.

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen informiert:



**ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
SÜDWESTSACHSEN**

Schlachthofstraße 12
09366 Stollberg
www.za-sws.de

Biotonnenwäsche im September 2025

Der ZAS informiert zu den Terminen der Biotonnenwäsche im September 2025 in Neukirchen und Adorf (Zum Zeitpunkt der Drucklegung des Abfallkalenders 2025 im Oktober 2024 waren diese noch nicht bekannt).

Die Information ist auf der ZAS-Website www.za-sws.de unter „Aktuelles“ eingestellt.

In den auf der ZAS-Website aktuell abrufbaren Abfallkalendern 2025 (pdf) sind diese Termine eingearbeitet sowie im adressbezogenen Online-Abfallkalender

in den abrufbaren ical-Dateien ebenfalls enthalten.

Neukirchen mit Sondertour
Dienstag, **16.09.2025**

Ortsteile Adorf und Sorge
Dienstag, **23.09.2025**

Deutsches Rotes Kreuz - DRK Blutspendedienst

Essen vor der Blutspende: DRK gibt Tipps zur idealen Vorbereitung - Gesunde Spender*innen sichern die Patientenversorgung

Für alle, die entweder zum ersten Mal, aber auch für diejenigen, die regelmäßig eine Blutspende leisten, ist es insbesondere vor und nach der Spende wichtig, in ausreichender Menge zu essen und zu trinken. Ideal ist hier eine Mahlzeit von gewohnter Größe, die am besten ein bis zwei Stunden vor der Blutspende eingenommen wird.

- Die Mahlzeit sollte kohlenhydratreich und fettarm sein
- Bereits am Tag vor der Blutspende sollten die Mahlzeiten nicht zu fettreich sein
- Um den Eisenverlust durch die Blutspende auszugleichen, empfiehlt sich eine eisenreiche Ernährung zum Beispiel mit Fleisch, aber auch mit Gemüsesorten wie Linsen oder weißen Bohnen
- 12 Stunden vor und einige Zeit nach der Blutspende sollte auf Alkohol verzichtet werden
- Vor und nach der Blutspende viel (alkoholfrei) trinken
- Kurze Ruhephase einhalten und Imbiss nach der Spende nutzen

del, der durch den Flüssigkeitsverlust bei der Spende hervorgerufen werden kann, zu verringern.

Die in der Nahrung enthaltenen Fette werden im Blutplasma transportiert. Ein zu großer Fettgehalt beeinträchtigt die Qualität des Plasmas. Dies ist auch bei einer Vollblutspende relevant, da diese nach der Spende in die Bestandteile Erythrozyten (rote Blutkörperchen), Thrombozyten (Blutplättchen) und Plasma aufgetrennt wird. Weitere Informationen zu diesem Thema sind im Blutspendemagazin unter <https://www.blutspende.de/magazin/von-a-bis-O/essen-vor-der-blutspende> nachzulesen.

Da die Erythrozyten und insbesondere die Thrombozyten nur eine kurze Haltbarkeit haben, macht der Monat Oktober mit den Feiertagen am 3. und in vielen Bundesländern zusätzlich am 31. Oktober Sonderblutspendetermine am Wochenende notwendig, um die Patientenversorgung lückenlos gewährleisten zu können. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bietet an ausgewählten Spendeorten am Samstag, 4. Oktober 2025, und auch am Samstag, 1. November 2025, Spendemöglichkeiten an. Alle DRK-Blutspendetermine sind unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> zu finden.

Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden. Dort werden auch weitere Informationen erteilt.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin www.blutspende.de/magazin oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ www.blutspende.de/podcast zu finden.

Vor der Blutspende, bei der ein halber Liter Blut entnommen wird, ausreichend zu essen, trägt dazu bei, den Kreislauf zu stabilisieren und das Risiko von Schwin-

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Donnerstag, **23.10.2025** von 15:30 bis 18:30 Uhr
im Gasthof Adorf, Adorfer Hauptstraße 74

Wir öffnen unsere Tore!

Herzliche Einladung zum LEADER-Erlebnistag in die Räume des „Tor zum Erzgebirge e. V.“

Leckere Waffeln
und Mini-Markt
vom
Kurzzeitladen

Samstag, 08.11.2025

10 bis 15 Uhr

ehemaliges Rittergut Oelsnitz/Erzgeb.
Untere Hauptstr. 2

Mitmachangebot
des Fechtclub
Oelsnitz

Familienrallye
mit tollen Preisen

13 Uhr Konzert mit
Lila Despoix
- Jazz, Blues und Pop
mit Piano und Gesang -

Kerzen aus
Bienenwachs basteln
mit dem Imkerverein aus
Stollberg

3D-Druck und bei
passendem Wetter
Spritzenhaus für Kinder
mit dem Florian-Verein
Neuwürschnitz

30 JAHRE LEADER
ERLEBNISTAGE 2025 IN SACHSEN

Seit 1995 wirkt das europäische Programm zur Dorf- und Regionalentwicklung LEADER in Sachsen. Diese Fördermethode ist heute die wichtigste Stütze für die ländlichen Räume, die sich im Freistaat in 30 Regionen organisiert haben.

Erleben Sie vor Ort, was LEADER bewirken kann, mit den Menschen, für die Menschen.

Zahlreiche LEADER-Regionen organisieren um den 7. und 8. November 2025 spannende Aktionen, die erfolgreiche Projekte der regionalen Entwicklung präsentieren und zum Mitmachen einladen.

Europa wirkt vor Ort. Überzeugen Sie sich!



Kofinanziert von der Europäischen Union

Weitere Informationen finden Sie unter
www.leader-erlebnistage.de

Seit 1995 wirkt das europäische Programm zur Dorf- und Regionalentwicklung LEADER in Sachsen. Wir, die LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ arbeiten für und mit den Städten und Gemeinden Oelsnitz/Erzgeb., Lugau, Hohndorf, Niederdorf, Neuwürschnitz, Stollberg, Jahnsdorf und Neukirchen. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums von LEADER öffnen wir die Tore unserer „Schaltzentrale“ im Rittergut in Oelsnitz und laden alle Interessierten herzlich ein, unsere Projekte und unser Team kennenzulernen.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte das LEADERRegionalmanagement per Mail unter info@tor-zum-erzgebirge.de oder telefonisch unter 037298/97 95 11.

3. NEUKIRCHNER WEIHNACHTSTRÖDEL

im NETZ-Werk
Neukirchen/Erzgeb.

22.11.2025
von 15 - 18 Uhr

Anmeldung unter:
gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de

KREATIVCAFÉ & KAPUTT?

**6. OKTOBER
2025**

15:00 BIS 18:00 UHR

GEMEINSAM REPARIEREN!

Veranstaltungsort:
Geschäftsstelle Tor zum Erzgebirge e. V.
Untere Hauptstr. 2, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Parkplätze an der Stadthalle Oelsnitz

WEITERE
INFOS:

DIE HANDYKAMERA AUF
DEN QR-CODE HALTEN

Veranstaltungen in Neukirchen und Adorf 2025

19.09.2025	Apfelfest Festplatz am Rathaus	31.10.2025	„De Oderfer Maarguschn“ - Aufführung
24.09.2025	15:00 Uhr Tanztee mit Livemusik NETZ-Werk Neukirchen (eine Veranstaltung der Initiative Aktiv Ü60)	01.-02.11.2025	„De Oderfer Maarguschn“ - Aufführung
02.10.2025	Vereinshausfest Vereinshaus Adorf	07.-09.11.2025	„De Oderfer Maarguschn“ - Aufführung
07.10.2025	14:00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung für Senioren (eine Veranstaltung des HGV) Oberschule Neukirchen	22.11.2025	3. Neukirchner Weihnachtströdel NETZ-Werk Neukirchen
11.10.2025	7. Adorfer Oktoberfest Birkenwaldstadion Adorf	29.11.2025	Schwibbogen-Fest in Neukirchen am Sternplatz
22.10.2025	15:00 Uhr Musikalischer Kaffeeklatsch Manfred Vogel Seniorenresidenz Cafeteria (eine Veranstaltung der Initiative Aktiv Ü60)	30.11.2025	Mannl-Marsch und Pyramidenfest in Adorf
30.10.2025	„De Oderfer Maarguschn“ Premiere zum 20-jährigen Jubiläum	13.12.2025	Neukirchner Weihnachtsmarkt Festplatz am Rathaus
		12. -14.06.2026	10. Floriansfest & 150 Jahrfeier Feuerwehr Adorf in Adorf




Herzliche Einladung zum Tanztee

Es ist wieder soweit.
Wir freuen uns, Sie am Mittwoch, dem 24.9., von 15.00 bis 17.00 Uhr erneut zu einem Tanznachmittag ins Netzwerk einzuladen. Bei Kuchen, Kaffee oder einem Piccolöchen sind Tanzmusik und gute Laune angesagt.

Gern bieten wir Ihnen einen Fahrservice an. Bitte melden Sie sich dafür unter: 0157 72535144



VERANSTALTUNGSTIPP



26. Tage des traditionellen Handwerks im Erzgebirge am 18. & 19. Oktober 2025 10 bis 17 Uhr

Zum ersten Mal finden die Tage des traditionellen Handwerks im Erzgebirge offiziell an beiden Tagen am Wochenende statt. Besucher können an zwei Tagen mehr als 130 Werkstätten, Museen und Manufakturen entdecken und traditionelles Handwerk hautnah erleben.

Vom Bergschmied bis zum Glasbläser, vom Drechsler bis zum Posamentierer - vielerorts können Sie echte Werkstattluft schnuppern und authentisches Traditions Handwerk in seiner gesamten Vielfalt erleben.

Hier haben Sie die Gelegenheit, einen Blick hinter oft verborgene Türen zu gewinnen. Erfahren Sie spannendes Hintergrundwissen über nachhaltige Fertigung und individuelle Gestaltung. Erleben Sie hautnah, wie Kunst aus den Händen geschickter Meister entsteht.

Mitmachaktionen für Groß und Klein ermöglichen es oft sogar, selbst kreativ zu werden und sich in unterschiedlichen Handwerkstechniken zu probieren.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt - viele Teilnehmer halten ein Angebot an regionalen Spezialitäten und Leckereien bereit.

Alle Teilnehmer und weitere Informationen finden Sie unter:
www.erggebirgetourismus.de/tage-des-handwerks

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass nicht alle Veranstaltungen an beiden Tagen stattfinden. Prüfen Sie vorab die Öffnungstage der einzelnen Teilnehmer auf der Webseite oder im Programmheft.

Kontakt & Informationen:
Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Elisabeth Graupner
Projektmanagement Handwerk & Weihnachten
Tel. 03733 188 00 16
www.erggebirge-tourismus.de



1. Schüler-Schwimm-Cup

der Klassen 3 und 4 der Grundschule Neukirchen/Adorf, der Grundschule BIP Kreativschule und der Gruuna Schule am 13.08.2025 im Sommerbad Neukirchen / Erzgebirge

Jeder Schüler absolvierte 50m Brust und alle Schüler kämpften um den Sieg in einer Spaßstaffel 8 x 50m.

Für die 50m Brust gab es Medaillen und Urkunden für den 1. bis 3. Platz und Urkunden bis zum 6. Platz.

Die Spaßstaffel gewann die Grundschule Neukirchen/Adorf mit großem Vorsprung. Zweite wurde die Gruuna Grundschule und Dritte die BIP Kreativgrundschule.



Ehrenamtswerkstatt

Websites für die Ehrenamtsarbeit

- Überblick über Content Management Systeme
- Wie wird die Zugänglichkeit und Benutzerführung von Websites gestaltet?
- Kompatibilität der Website für Mobilgeräte?
- sicherheitsrelevante Aspekte
- Prüfen von Websites mittels „Google Lighthouse“, Erklären der Funktionen
- Was ist bei Impressum und Datenschutzerklärung zu beachten?
- u. v. m.



**Dienstag, 28.10.2025,
16:30 - 19:30 Uhr**
(kostenfrei)



**Rittergut Oelsnitz/Erzgeb.,
Untere Hauptstr. 2**



Kofinanziert von der Europäischen Union

Infos und Anmeldung:

www.tor-zum-erzgebirge.de/aktuelles/ehrenamtswerkstatt-2/



Scan mich!



TAG der OFFENEN TÜR

**Samstag, 20.09.2025
13 – 17 Uhr**

*Wir feiern 5 Jahre Seniorenresidenz
Erzgebirgsblick und laden Sie
ganz herzlich dazu ein!*

Hausrundgänge

Live-Musik

**Hüpfburg und
Kinderanimation**

**Für das leibliche
Wohl ist gesorgt**

Seniorenresidenz Erzgebirgsblick
Markersdorfer Straße 5 · 09221 Neukirchen
www.seniorenresidenz-erzgebirgsblick.de

Bei Fragen sind wir gern für Sie da:
✉ kontakt@seniorenresidenz-erzgebirgsblick.de
☎ 0371 23876-100



/europlassenioren

Kirchliches Leben in Neukirchen und Adorf

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- | | | |
|---------------|------------------|---|
| 14.09. | <i>08:30 Uhr</i> | Predigtgottesdienst in Adorf |
| | <i>10:00 Uhr</i> | Sakramentsgottesdienst in Neukirchen |
| 21.09. | <i>09:00 Uhr</i> | Predigtgottesdienst in Neukirchen |
| | <i>10:00 Uhr</i> | Sakramentsgottesdienst in Adorf |
| 28.09. | <i>10:00 Uhr</i> | Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Neukirchen |
| | <i>10:00 Uhr</i> | Festgottesdienst zur Wiedereinweihung der Kirche und Erntedankfest in Adorf |
| 05.10. | <i>09:00 Uhr</i> | Predigtgottesdienst in Neukirchen |
| | <i>10:00 Uhr</i> | Gottesdienst mit Taufe in Adorf |
| 12.10. | <i>10:00 Uhr</i> | Themengottesdienst: Verfolgte Christen in Adorf |
| 19.10. | <i>08:30 Uhr</i> | Predigtgottesdienst in Adorf |
| | <i>10:00 Uhr</i> | Sakramentsgottesdienst in Neukirchen |

Zu den 10:00 Uhr Gottesdiensten findet immer parallel Kindergottesdienst statt.

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Neukirchen

Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen

Pfarramt Tel.: (0371) 21 71 43

Friedhof Tel.: (0371) 21 71 13

Öffnungszeiten Pfarramt Neukirchen

Montag 9-11 Uhr,

Dienstag 9-11 Uhr

Donnerstag 10-12 Uhr / 16-17 Uhr

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Adorf

Adorfer Hauptstr. 98

09221 Neukirchen OT Adorf

Tel.: (03721) 27 10 84

Öffnungszeiten Pfarramt Adorf

Donnerstag 17-18 Uhr

Kids - Hockey

für Mädchen und Jungen von
9-15 Jahren in der Turnhalle
an der Oberschule Neukirchen,
immer von 09:30 bis 11:30 Uhr.

Die nächsten Termine sind am

13.09. 25.10.

08.11. 06.12.



TELEFON ANDACHT

03721/
3399923

Erntedankfest am 28.09.2025

in der Kirche

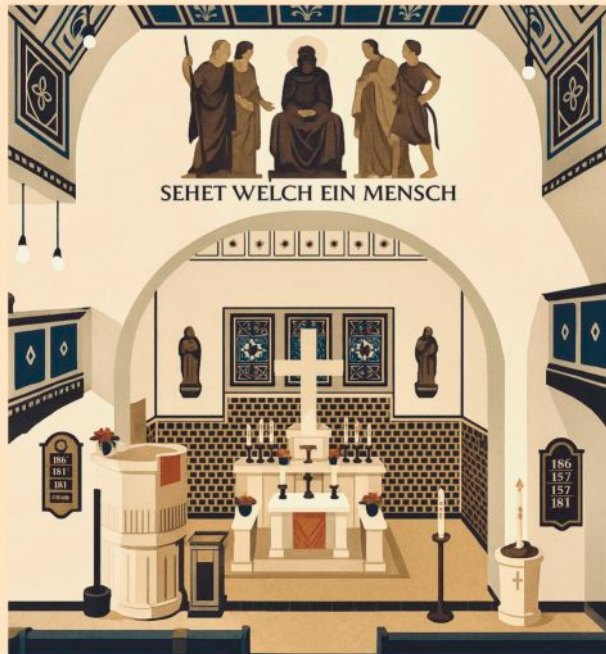
- Adorf 9.30 Uhr

- Neukirchen 10.00 Uhr



FESTGOTTESDIENST ZUR KIRMES & ERNTEDANKFEST

MIT WIEDEREINWEIHUNG DER KIRCHE NACH SANIERUNG DES ALTARRAUMES



SONNTAG, 28.09.2025 • 09:30 UHR • KIRCHE ADORF
IM ANSCHLUSS MITTAGSIMBISS AN DER KIRCHE

Eine musikalische Pilgerreise im Erzgebirge

20.-25.10.2025



geführte Tagestouren am Jakobsweg ☀ Kaffee und Kuchen ☀ Kirchenführungen ☀ Orgelkonzerte

KLANG & WEG



EC-Hockeyturnier 25. Oktober 2025

Wann ?

ab 12.30 Uhr
Siegerehrung & Andacht gegen 16 Uhr

Wer ?

Alle im Alter von 9-15 Jahren
(maximal Klasse 8; Ausnahme 2022- bis 9. Klasse)

Wo ?

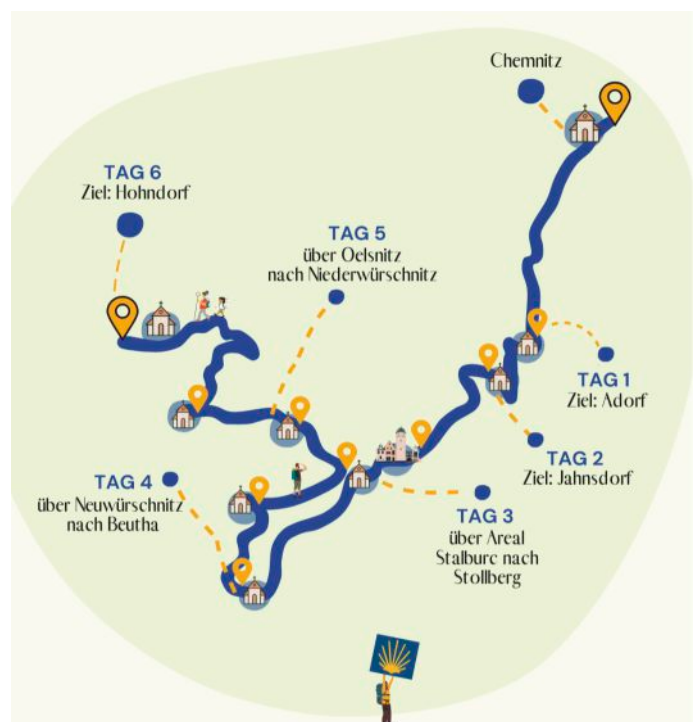
Oberschule Neukirchen
Hauptstraße 56
09221 Neukirchen/ Erzgebirge

Was braucht ihr?

5-8 Spieler pro Mannschaft
Hallenschuhe / Sportkleidung
(Mannschaftstrikots- wer hat)
10 Euro Startgebühr
Selbstversorgung Essen/ Trinken
Schläger sind vorhanden



Sächsischer Jugendverband EC
Entschieden für Christus
www.ec-sachsen.de



LEADER-Region
Tor zum Erzgebirge e.V.
Untere Hauptstraße 2
09376 Oelsnitz
037298 / 9795-13
www.tor-zum-erzgebirge.de
tourismus@tor-zum-erzgebirge.de

- 6 einzelne Pilgertouren auf dem Sächsischen Jakobsweg
- Teilnahme tageweise möglich
- Eintritt für Orgelkonzerte frei
- für Pilgertouren ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich (siehe QR-Code oben)

Baumhauscamp im Pfarrgarten von Jakob Lindner



In der fünften Sommerferienwoche wurde unser Pfarrgarten in Neukirchen zum Schauplatz eines ganz besonderen Abenteuers – unser Baumhauscamp. Wir haben gemeinsam gezeltet, Geländespiele gespielt, von Gott gehört und jede Menge gewerkelt. Aufgrund des miesen Wetters waren unsere Regenjacken in diesen Tagen treue Begleiter. Doch auch das mistige Wetter konnte unserer Stimmung keinen Abbruch tun. Es wurde viel gelacht, gespielt, gehämmert, genagelt, gebohrt, geschleppt und gemeinsam angepackt.

Das große Ziel: Ein richtig cooles Baumhaus sollte entstehen – und das ist uns gelungen! Mit viel Engagement, Teamgeist und handwerklichem Geschick ist es uns gelungen ein richtig stabiles, begehbares Baumhaus zu bauen ...

Noch ist das Projekt nicht ganz abgeschlossen: Das Baumhaus braucht dringend ein Dach, damit es möglichst lange erhalten bleibt. So können es künftig vor allem die Kinder der Christenlehre und der „Gipfelstürmer“-Gruppe regelmäßig nutzen.

Damit das Baumhaus fertiggestellt und langfristig genutzt werden kann, suchen wir noch ein paar Unterstützer. Wenn du etwas für das Material des Baumhausdaches dazugeben willst melde dich gern bei mir. (jakob.lindner@evlks.de)

Ich bin total dankbar für all den Segen und alle Bewahrung den wir auf unserem Camp erlebt haben. Ein großer Dank geht auch an alle jene, die das Camp mit ihrer Zeit und Energie unterstützt haben. Ich bin mir sicher, dass einige nachhaltige Kindheitserinnerungen entstanden

sind. Sobald das Baumhaus wetterfest ist, planen wir auch einmal gemeinsam drinnen zu übernachten. Und wer weiß: Vielleicht war es nicht das letzte Baumhauscamp. Die Kids jedenfalls sprühen vor Ideen und verrückten Plänen.

Liebe Grüße, Jakob Lindner - Gemeindepädagoge im Christuskirchspiel

PS: Schaut euch doch gern mal unser Baumhaus an, Falls ihr es findet, es liegt nämlich ziemlich versteckt

Angela Wiedl und die Schäfer-Familie

Richard Wiedl
Angela Wiedl
Gina Wiedl
Ur-Schäfer Uwe Erhardt

KIRCHWEIHKONZERT

am Montag, 13.10.2025, 19:00 Uhr
in der Ev.-Luth. Kirche Jahnsdorf

Tickets im Vorverkauf für 35,-€/Stück sind im Pfarramt Jahnsdorf,
in Sonntag's Christlicher Buchhandlung in Jahnsdorf, bei R. Siegert
Tel. 03721/ 880 977 oder unter www.eventim.de erhältlich.

3. OKTOBER DEUTSCH LAND SINGT UND KLINGT

Freiheit, Einheit, Hoffnung
Die musikalische Danke-Demo

Einladung zum
OPEN AIR LIEDERSINGEN

zum Tag der deutschen Einheit
am 03.10.2025 19.00 Uhr
Im Schulhof des
Ev. Schulzentrums Leukersdorf
(bei ungünstigem Wetter in der alten Turnhalle)

Sing mit –
bekannte Songs
verschiedener Genre
über Frieden und Freiheit
und Dankbarkeit
(Die Texte werden projiziert)

mit Liedermacher Wolfgang Tost,
Bernd Brunner und
Bürgermeister Albrecht Spindler
(Initiatoren)

mehr Infos unter
www.3oktober.org

Wir feiern 35 Jahre
Deutsche Einheit!

AN(GE)DACHT



Matthias Dreßler

Liebe Leser,

er hatte Unbeschreibliches erlebt! Gutes und weniger Gutes: Zu ihm gehörten beste Freunde, die ihm einmal sogar das Leben retteten; er hatte eine tolle Ausbildung, um bei einfachen Zuhörern und den Gebildeten zurecht zu kommen und er war zweisprachig aufgewachsen, so dass er sich auf Reisen ohne Dolmetscher rund um das Mittelmeer gut verständigen konnte. Zwischen den guten Erfahrungen seines Lebens ordneten sich massiv negative Erlebnisse ein: Er hatte einen Schiffbruch im Mittelmeer zu verkraften, musste hungern, wurde gesteinigt (= eigentlich Todesstrafe), wurde verketzert, verfolgt, verklagt und schließlich musste er sich vor höchster Instanz, einem König Agrippa verteidigen. Am Ende verliert sich seine Spur in einem Gefängnis von Rom... Möchten Sie mit einer solchen Biographie tauschen? Eher nicht oder? – Es handelt sich um Paulus, einen Missionar des ersten Jahrhunderts. – Rückblickend auf seinen bisherigen Lebensweg bekennt er: „**Aber Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag**“. Damit drückt Paulus seine Erfahrung als Christ aus. Erfahrungen sind in der Regel etwas sehr Persönliches. Auch dieselben Erlebnisse können sehr unterschiedlich bewertet werden: Der eine schrammt um Haaresbreite an einem Verkehrsunfall vorbei und sagt „Glück gehabt“. Der andere sieht darin „Gottes Hilfe“. Das Selbe trifft auf die Heilung von schwerer Krankheit zu: Die runderneuerte Gesundheit kann sehr verschieden gedeutet werden – als „Gottes Eingreifen“ oder als Resultat der „Kunst der Ärzte“.

Als Christ glaube ich an Gott, den Schöpfer und Erhalter dieser Welt. Das beinhaltet, dass ich zum Beispiel in jeder Bewahrung Gott selbst am Wirken sehe. Wie sagt Dietrich Bonhoeffer? – Wir werden bis zu der „Stunde, die allein in Gottes Hand liegt, ... auch in größter Gefahr bewahrt werden.“ Gemeint ist die Stunde des Todes. Bis dahin können wir mit „Gottes Hilfe“ rechnen. Und darüber hinaus, dass wir einmal ein „second Life“, ein zweites Leben, nach diesem Leben haben werden, in dem der Tod nicht mehr sein wird und Gottes „letzte Hilfe“ darin besteht, dass er alles, was mir heute noch Not und Mühe macht, Tränen bereitet oder mich einschränkt, nicht mehr sein wird. Auf diese Zukunft freue ich mich.

Als Christ glaube ich an Gott, den Schöpfer und Erhalter dieser Welt. Das beinhaltet, dass ich zum Beispiel in jeder Bewahrung Gott selbst am Wirken sehe. Wie sagt Dietrich Bonhoeffer? – Wir werden bis zu der „Stunde, die allein in Gottes Hand liegt, ... auch in größter Gefahr bewahrt werden.“ Gemeint ist die Stunde des Todes. Bis dahin können wir mit „Gottes Hilfe“ rechnen. Und darüber hinaus, dass wir einmal ein „second Life“, ein zweites Leben, nach diesem Leben haben werden, in dem der Tod nicht mehr sein wird und Gottes „letzte Hilfe“ darin besteht, dass er alles, was mir heute noch Not und Mühe macht, Tränen bereitet oder mich einschränkt, nicht mehr sein wird. Auf diese Zukunft freue ich mich.

Liebe Bürgerinnen und Bürger

In diesem Jahr feiern wir 35 Jahre Deutsche Einheit. Auch wenn die Einheit in manchen Bereichen des Zusammenlebens zwischen Ost und West noch Luft nach oben hat, können wir sehr dankbar sein, dass die Wiedervereinigung friedlich geschah. Ein Novum in der Geschichte. Das sollten wir nicht vergessen. So ist ein deutschlandweites Projekt entstanden unter dem Motto: „3. Oktober Deutschland singt“.

An diesem Tag werden in vielen Städten und Dörfern unseres Landes Menschen zusammenkommen und gemeinsam singen und musizieren. So laden wir alle Bürger am **3. Oktober 2025 19 Uhr** zu einer musikalischen Feierstunde auf den Schulhof des Ev. Schulzentrums nach Leukersdorf ein.

Dabei kann jeder, ob musikalisch oder nicht, in Songs verschiedener Genre mit einstimmen. Dazu haben wir einiges vorbereitet. Lassen Sie sich überraschen.

Liedermacher Wolfgang Tost im Namen des Org.-Teams



BergFEST

24.09. | 17:30 | INSEL

Lobpreis und Anbetung

open heaven

26.09. | 19:30 | Kirche Thalheim

Jugendgottesdienst

Predigt: Andreas Jahn (AJ)

Musik: AKA



BET-EL

28.09. | 15:00 | INSEL

Kaffee, Lobpreis, Thema,

Kinderprogramm,

Abendimbiss

„Perspektive Jesus - versorgt im Feindesland“ mit Matthias Kaden

Weitere Infos:

www.insel-adorf.de

Glaubens- und Lebenszentrum INSEL
Burkhardtsdorfer Straße 1 | 09221 Neukirchen
03721/271085 | buero@insel-adorf.de

1-2-3... Schule, wir kommen!!!



Nach sechs Wochen Sommerferien begann am 11. August an der Grundschule für 229 Kinder das neue Schuljahr. In Neukirchen teilen sich dieses Jahr die Erst- und Zweitklässler das Schulhaus mit einer dritten Klasse. Insgesamt lernen nun 126 Kinder hier. Im Schulteil in Adorf lernen zwei 3. Klassen sowie die beiden 4. Klassen mit insgesamt 103 Schülerinnen und Schülern.

Einen besonderen Start hatten die 57 Schulanfänger, die am 9. August in drei Klassen feierlich eingeschult wurden. Bei sommerlichen Temperaturen nahm das Team der Grund-

schule die Kinder und ihre Gäste in der liebevoll geschmückten Sporthalle der Oberschule Neukirchen in Empfang. Unter der Leitung von Frau Pauksch sowie Herrn Ceranski präsentierten der Chor und die Theatergruppe ein buntes Programm aus fröhlichen Liedern und kleinen Szenen. Musikalisch begleitet wurde alles von Alina Kühne am Klavier. Mit den schwungvollen Melodien und der Geschichte über Tina, die mächtig aufgeregt ist vor ihrem Schulstart, verwandelten die Programmkinder so manche Anspannung in Vorfreude.

Vielen Dank dafür, das habt ihr prima gemacht!



Sehr aufmerksam lauschten die Schulanfänger der kurzen Ansprache durch die Schulleiterin Susanne Scholz, bis sie dann endlich für Ihre Geduld belohnt wurden: Alle strahlten, als sie von den Klassenlehrerinnen Frau Walther, Frau Scheermesser, Frau Richter und den jeweiligen Horterzieherinnen die von den Eltern ideenreich und liebevoll gestalteten Zuckertüten überreicht bekamen.



1-2-3... Schule, wir kommen!!!



Anschließend hatte der Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Neukirchen eine besondere Überraschung zu bieten: Für jeden Schulanfänger gab es eine Sonnenblume und es wurde auch gleich das erste Klassenfoto gemacht, welches der Förderverein den Eltern als schöne Erinnerung spendierte.

Um die Wartezeiten zu verkürzen, hielt er außerdem im Außenbereich Getränke und Snacks für alle Eltern und Gäste bereit. Wir danken dem Verein herzlich für das Sponsoring und Engagement.

Ein Dank geht auch an die Oberschule Neukirchen, in deren Sporthalle wir wieder unsere Einschulungen feiern durften. Darüber hinaus bedanken wir uns bei den Hausmeistern der Ober- und Grundschule und den Mitarbeitern des Bau-

hofes für die tatkräftige Unterstützung sowie bei Luca Andersch, der mit seiner Bühnentechnik für einen super Klang sorgte.

Nun sind alle wieder im Schulalltag angekommen, der sicherlich herausfordernde, aber auch viele spannende und schöne Momente bereithält.

Das Team der Grundschule Neukirchen

Sonne, Sport und Spaß

Sportlich startete das Schuljahr in Neukirchen und Adorf. Gleich in der ersten Schulwoche fanden die Schulmeisterschaften im Schwimmen der Klassen 3 und 4 statt. Im Freibad Neukirchen versammelten sich die Gruuna Schule, die BIP Kreativitätsschule Chemnitz und die Grundschule Neukirchen. Jeweils vier Jungen und vier Mädchen der beiden Klassenstufen beteiligten sich aus unserer Schule.

Bei bestem sommerlichem Wetter traten die Kinder zunächst im 50m Brustschwimmen gegeneinander an. Danach wurde eine Spaßstaffel veranstaltet. Im Zweierteam kämpften sich die Kinder auf Badematten und Poolnudeln durchs Becken – ein großes Vergnügen für alle!



Am Mittwoch 20.08. fand der Sporttag der Grundschule statt, der ganz im Zeichen von Bewegung und Spaß stand. Im Freibad Neukirchen waren für die Kinder aus dem Neukirchener Schulteil sechs Stationen vorbereitet. Die Kinder zeigten große Begeisterung bei „Ball über's Netz“, beim Torwandschießen und den verschiedenen Wurf- und Ziel-



spielen. Ein besonderes Highlight war die Erfrischung im kleinen Wasserbecken, ideal bei dem sommerlichen Wetter.

In Adorf verwandelte sich das Birkenwaldstadion in eine große Sport- und Bewegungsarena für die Kinder der 3. und 4. Klassen.

Nach kurzer Erwärmung zeigten sie voller Energie ihr Können an acht abwechslungsreichen Stationen. Ob beim Zielwerfen, Torwandschießen oder in spannenden Staffelspielen – Geschicklichkeit, Teamgeist und Ausdauer waren überall gefragt. Mit viel Eifer probierten die Mädchen und Jungen die unterschiedlichen Angebote aus und feuerten sich gegenseitig an. Zum krönenden Abschluss stand ein Crosslauf innerhalb der Jahrgangsstufen auf dem Programm.

Die Lehrkräfte und Horterzieher zogen am Ende ein durchweg positives Fazit: „Es war ein rundum gelungener Sporttag, der allen viel Freude bereitet hat.“



Gleich am Bahnhof versteckt sich das charmante Miniaturparadies „Rentners Ruh“, das historische Gebäude der Kleinstadt in winziger Form zeigt. Von hier aus laufen Sie den Pionierweg entlang, über den Bahnübergang und ab durch die Hofackersiedlung in Richtung LSG „Hammergrund“.

Auf dem Rundweg erblicken Sie den zauberhaften Hammerteich und landen schließlich an der Tabakstanne, von wo aus Sie einen Postkartenblick über die Drei-Tannen-Stadt genießen können. Folgen Sie den mittelalterlichen Spuren des Eisenerzes entlang des historischen Eisenweges und biegen Sie bei der Waldkreuzung rechts ab.

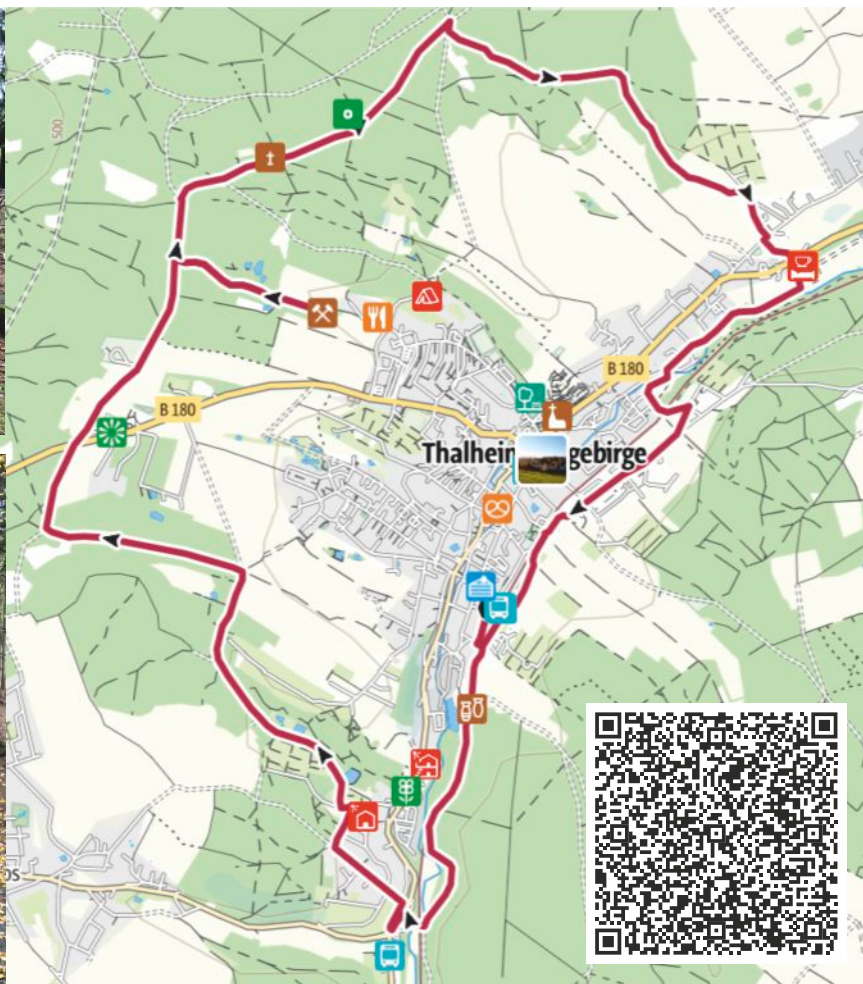
Ein kleiner Umweg bringt Sie zum geheimnisvollen Wille Gottes Stolln, einst die Heimat des Arsenkies. Zurück auf dem Eisenweg, vorbei am Denkmal „Schwarzes Kreuz“, gelangen Sie zur legendären „Forzbachl“-Quelle. Vom „Jägerhorn“ aus geht's leicht rechts auf dem Marktsteig durch den Wald und vorbei an der historischen Ölmühle „Wiesenmühle“, um auf dem Zwönitztal-Radweg wieder in die Kleinstadt einzutauchen. Von der Gornsdorfer Straße aus bietet sich Ihnen ein spektakulärer Panoramablick.

In der Innenstadt bestaunen Sie die romantische Kirche mit träumerischer Aussicht vom Kirchturm und schlendern am schmucken Rathaus vorbei, hinter dem das Haus der Heimatkunde wartet. Genießen Sie das vielfältige kulinarische Angebot der Kleinstadt, bevor es wieder zurück zum Ausgangspunkt geht. Weitere Informationen zu dieser Wanderung finden Sie auf:

[Westlicher Thalheimer Rundwanderweg Wanderung » outdooractive.com](https://www.outdooractive.com/de/aktiv/wandern/westlicher-thalheimer-rundwanderweg)

WESTLICHER THALHEIMER RUNDWANDERWEG

Unser Aktiv-Tipp im September



20. und 28.09.25
04. und 12.10.25



Das Wasserschloß Klaffenbach ist ein reizvolles Kleinod und Denkmal einzigartiger Baukunst. Während des Rundgangs erfahren Sie Wissenswertes über den Erbauer des Schlosses, die wechselhafte Geschichte des Hauses und seine architektonischen Besonderheiten.

20.09.25 20.00 Uhr



Samuel Rösch gewann 2018 die Gesangs-Castingshow „The Voice of Germany“ und hat seitdem ein Buch, mehrere Singles und zwei Alben veröffentlicht. Auf bereits mehr als 500 Konzerten begeisterte er Menschen in Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz. Der 30-jährige Sänger steht für eine unverkennbare Stimme, die man aus Tausenden heraushört. Selbst schon einige Hürden überwunden, möchten seine Songs und Texte motivieren, Zuversicht und Dankbarkeit verbreiten. Seine Songs sind der sichere Hafen, der Anker, den jeder im Leben mal benötigt!

05.10.25 10-17 Uhr



Zahlreiche Direktvermarkter und Handwerker der Region präsentieren am 5. Oktober leckere Spezialitäten sowie handwerkliche Produkte aus Holz, Keramik, Textilien und vielem mehr. Dazu gibt es Infos über einheimische Pilzarten und Apfelsorten, eigene Kreationen in der Herbstwerkstatt und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Musik und Puppenspiel.

02.10.25 15.00 Uhr



Die Welt geht unter? Klimakrise, Krieg und explodierende Preise? - Egal! Wir lassen es noch einmal so richtig krachen. Wir drehen die Heizung nicht ab, sondern auf. Rein in den Flieger, ab auf die Piste, rauf aufs Kreuzfahrtschiff. Und lasst die Bordkapelle spielen. Dreht die Boxen auf, denn wir wollen das Geschrei der Moralapostel nicht hören. Sollen sich andere auf die Straße kleben - wir kleben am Leben! Und heben ab: In den Glücksrausch mit Amazon, Hanfgewächs und Netflix. Wir wollen Spaß. Richtigen Spaß. - Und wenn es das letzte Mal ist.

Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag, Feiertage 11-17 Uhr

Die Kreationen der Sonneberger Spielzeuggestalterin Renate Müller begleiteten Generationen von Kindern beim Aufwachsen und sind heute als Sammelobjekte weltweit begehrt. Das Wasserschloß Klaffenbach gewährt anlässlich ihres 80. Geburtstages einen Einblick in das umfangreiche schöpferisch-kreative Lebenswerk Renate Müllers von 1965 bis heute. Am wohl bekanntesten sind die in traditioneller Handarbeit aus Jute, zunächst blauem und rotem Leder sowie Holz gefertigten Rupfentiere. Neben den Spielfiguren schuf sie zahlreiche Sitz- und Spielelemente, Spielplätze und vieles andere mehr.

Namhafte Galerien und Museen präsentierten in der Vergangenheit bereits ihre Spielzeugunikate, Sitz- und Spielelemente, darunter das MoMa in New York. Die Beteiligung an der Ausstellung „Deutsches Design 1949-1989. Zwei Länder, eine Geschichte“, die in Dresden, Peking und Wien zu sehen war, unterstreicht die Bedeutung der Gestalterin für die deutsch-deutsche Designgeschichte.

Die Ausstellung wird kuratiert von Kathi Halama und Eva Kühnert.

Sa. 18.10.2025 | 15 Uhr - Finissage – Begegnung mit Renate Müller in der Ausstellung

WASSERSCHLOSS
KLAFFENBACH

Sie wollen Platz im Garten & Kraft im Boden?
Grünschnitt abgeben & Kompost mitnehmen!




Erden Rindenmulch Hackschnitzel





Direktes Beladen von Anhänger & eigenem Kübel
Gleich um die Ecke - schnell, regional & unkompliziert
Lieferung direkt & zuverlässig zu Ihnen nach Hause

Auch Samstags 8-12 Uhr

KVA Kompostier- und Verwertungs GmbH Adorf
Am Eisenweg 3 | 09221 Adorf
03721/880031
info@kva-adorf.de
www.kva-adorf.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 7:00 - 12:30 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr

su vida
Pflegedienst

HERA

In Neukirchen/Erz., Adorf und
Klaffenbach unterwegs.

Häusliche Pflege

Körperbezogene Pflege

Durchführung

ärztlicher Verordnungen

Pflegerische Betreuung

Verhinderungspflege

Hilfen bei der Haushaltsführung

Pflegeberatung

Ambulanter Pflegedienst "su vida" GmbH

Hauptstraße 98
09221 Neukirchen

0371 23450557

info@su-vida.de

www.su-vida.de

PRIVATE KLEINANZEIGEN



BIETEN

Logitech X-230 PC Lautsprechersystem 2.1,
32 Watt RMS

Preis 20,-€

Tel.: 0371 / 28 10 90



BIETEN

10m Koaxialkabel KUPFER 135dB mit F-
Kompressionstecker Unitymedia / Vodafo-
ne für Fritz-Box, unbenutzt,

Preis 19,-€

Tel.: 0371 / 28 10 90

Tagespflege & Fahrdienst „Alte Grundschule“ | Schulstraße 7a
09235 Burkhardtsdorf | OT Meinersdorf

Telefon 03721 2747667

E-Mail info@altegrundschule.de

Tagespflege „Am Eisenweg“ | Randsiedlung 6
08297 Zwönitz | OT Brünlos

Telefon 037296 5468860

E-Mail info@tpam-eisenweg.de



Pflegeberatung - kostenfrei und individuell.

Wir helfen Ihnen und Ihren Angehörigen, bei Fragen und Problemen
rund um die Pflege zu Hause. Für mehr Informationen
Code scannen oder telefonisch unter 01626677181

Pflege in guten Händen.

Wir geben auch Ihrer Küche und
Ihren Türen ein neues Gesicht.







TREPPENRENOVIERUNG

Setzen Sie bei Renovierungen auf unsere langjährige Erfahrung.

VOM MEISTERBETRIEB.

Wir geben Ihrer Treppe ein neues Gesicht. Dabei erhalten wir
die bestehende Treppensubstanz. Ob Stein- oder Holztrep-
pen, unser Renovierungssystem ist für alle Treppentypen
einsetzbar. Sie wünschen ein neues Geländer? Gern fertigen
wir für Sie ein neues Geländer in Massivholz oder in Holz-
Edelstahlkombination.



www.kunzetischler.de · kunzetischler@t-online.de

Goethestr. 1 · 09221 Neukirchen · Zufahrt über Hauptstr. 62 · Tel.: 0371 / 21 70 62 · 0172 / 79 63 878

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

BESTATTUNGEN SCHEER

INHABER: THOMAS HOCHSPRUNG
CHEMNITZER STRASSE 6
09221 NEUKIRCHEN

TAG UND

TEL.: 0371 26 29 885

MOBIL: 0157 32 96 80 76

MAIL: bestattung-scheer@web.de

NACHT

SEIT 1982 IHR BESTATTER
IN NEUKIRCHEN & UMGEBUNG

DER FLUGPLATZ

Trauer Café

Ein Ort des Zusammenkommens und der Erinnerungen.
Mieten Sie unser Café für das Abschiedessen nach der Trauerfeier. In unserem einfühlsamen Ambiente bieten wir Ihnen einen ruhigen Raum um gemeinsam zu essen, zu trinken und sich an Ihren Liebstem zu erinnern. Unser Team steht Ihnen zur Seite und sorgt dafür, dass Sie sich um nichts kümmern müssen. Lassen Sie uns Ihnen helfen, diesen besonderen Moment mit Würde und Respekt zu gestalten.

Kontaktieren Sie uns, um mehr zu erfahren.

www.der-flugplatz.de kontakt@der-flugplatz.de 037296 / 925 92

DANKSAGUNG

GEGANGEN BIST DU AUS UNSERER MITTE,
JEDOCH NICHT AUS UNSEREN HERZEN.

WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN VON UNSERER
LIEBEN MUTTI, SCHWIEGERMUTTER, OMA UND UROMA

ELFRIEDE SCHULZ

* 29. April 1927 † 3. August 2025

und möchten allen Verwandten,
Bekannten und Nachbarn
für die Anteilnahme danken.

Besonderer Dank gilt dem
Pflegedienst „su vida“
dem Seniorenzentrum „Grüne Aue“,
Herrn Hochsprung vom
Bestattungshaus Scheer,
sowie Herrn Pfarrer Bilz
für seine tröstenden Worte.

In stiller Trauer
Tochter Silvia
mit Hartmut
und Familie

Neukirchen im August 2025

In stillem
Gedenken



DANKSAGUNG

*Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.*

Günther Mehlhorn

* am 18.09.1947 † am 10.07.2025

Wir möchten uns bei allen Bekannten, Nachbarn und
Freunden für die Anteilnahme recht herzlich bedanken.

Besonderen Dank gilt Frau Dr. Karl, sowie dem
Pflegedienst SuVida und Herrn Hochsprung vom
Bestattungshaus Scheer.



In liebe und Dankbarkeit
Deine Renate und
Dein Sohn Ronny

Neukirchen, August 2025

In Dankbarkeit und tiefer Liebe nehmen
wir Abschied von meinem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa Herrn

Georg Gospodarek

* 9. April 1931 † 29. Juli 2025

In stiller Trauer
Sohn Eduard mit Viola
Meik mit Familie
Eva mit Familie

Wir möchten uns bei allen Verwandten,
Bekannten und Freunden für die
Anteilnahme bedanken.

Besonderer Dank gilt der
Seniorenresidenz Neukirchen.



Neukirchen im Juli 2025





**Wir suchen
Dich als
Instandhalter /
Instandhalterin
in Festanstellung**

Deine Aufgabe: Reparaturen und Wartungen konventioneller sowie CNC-Maschinen und Anlagen

Interessiert? Dann bewirb dich gern bei uns!

✉ lydia.clauss@modellbau-clauss.de

☎ 0371 27 80 76 30

www.modellbau-clauss.de



www.recycling-sieber.de

Zur Containerbestellung bitte den QR-Code scannen.



RECYCLING von Kartonagen, Papier, Folie

CONTAINERDIENST von 1-35 m³

ANNAHME VON Bauschutt, Beton, Erde, Altholz, Sperrmüll, Gartenabfällen, Altpapier

VERKAUF VON SCHÜTTGÜTERN Betonrecycling, Sand, Splitt, Kies, Frostschutz



Thalheimer Straße 17-21
09125 Chemnitz
Telefon: 0371 / 22 40 00

Ihre Kleinanzeigen im Amtsblatt:
info@itpdesign.de

Einmal um die ganze Welt - mit traumhafter 4-wöchiger Südsee-Kreuzfahrt von Tahiti bis Manila

21.01.-21.02.2027



Fordern Sie den Sonderflyer an



Preis pro Person bei 2er-Belegung inkl. Kreuzfahrt, Flug und Zubringer ab/an Chemnitz (bei Buchung bis 30.11.25)

2-Bett-Innenkabine	ab 8215,-
2-Bett-Außenkabine	ab 8863,-
2-Bett-Balkonkabine	ab 12239,-



Die „Vasco da Gama“ (nur 550 Kabinen !)

Unsere Empfehlung, wenn Sie an dieser Kreuzfahrt teilnehmen möchten:
Bei Buchung bis 30.11.25 sichern Sie sich 20% Rabatt auf den Kabinenpreis.

Routenverlauf

Datum	Hafen	An	Ab
21.01.	Bustransfer Chemnitz-Frankfurt, Abflug		
22.01.	Landung in Papeete/Tahiti, Einschiffung		
23.01.	Tahiti / Französisch-Polynesien	-	20:00
24.01.	Huahine / Franz. Polynesien	07:00	18:00
25.01.	Bora Bora / Franz. Polynesien	07:00	19:00
26.01.	Auf See (bis 28.01.)		
	Passage der Datumsgrenze (der 29.1. fällt aus)		
30.01.	Apia / Samoa	07:00	17:00
31.01.	Auf See (bis 01.02.)		
02.02.	Denarau Island / Fidschi	07:30	16:00
03.02.	Auf See		
04.02.	Luganville / Vanuatu	09:00	16:00
05.02.	Auf See		
06.02.	Honiara / Salomonen	09:00	17:00
07.02.	Auf See		
08.02.	Rabaul / Papua-Neuguinea	08:30	17:00
09.02.	Auf See (bis 12.02.)		
13.02.	Bitung / Sulawesi (Indonesien)	09:00	23:00
14.02.	Auf See (bis 15.02.)		
16.02.	Tagbilaran / Bohol (Philippinen)	08:00	
17.02.	Tagbilaran / Bohol		23:00
18.02.	Auf See (bis 19.02.)		
20.02.	Manila / Philippinen	07:00	
20.02.	Ausschiffung, Flug nach Frankfurt		
21.02.	Landung Frankfurt, Bus nach Chemnitz		

Veranstalter: nicko cruises Schiffsreisen GmbH

Weitere Gruppenreisen auf www.reisefreiheit.de und in unserem Büro

Reisebüro ReiseFreiheit

www.reisefreiheit.de • mail@reisefreiheit.de

ReiseFreiheit GmbH im Vita-Center
09122 Chemnitz • W.-Sagorski-Str. 22
Telefon: 0371 - 2 80 60 55 oder 0371 - 2 80 60 54

Diakonie
Stadtmission Chemnitz

Woche der Demenz 2025
Demenz: Mensch sein und bleiben



VORTRAGSABEND

am 22.09.2025,
17:30 - 19:30 Uhr
Tagespflege Haus Waldquell

www.stadtmission-chemnitz.de

Vortrag zum Thema für Pflegende Angehörige mit Claudia Orgis

„Was soll ich denn jetzt hier machen?“

Der Vortrag wird im Rahmen des regelmäßigen Angehörigen-Stammtisches stattfinden. Geplant ist, eine Betreuung der an Demenz erkrankten Angehörigen während des Vortrages anzubieten.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Bettina Herzig:
Telefon: 0371/ 54 306 287, b.herzig@stadtmission-chemnitz.de

Tagespflege Haus Waldquell, Rabensteiner Straße 14a, 09224 Chemnitz / OT Gröna

ideen perfekt gemacht.

PME
Premium Möbel Erzgebirge

Mit über 30 Jahren Erfahrung,
einem motivierten Team
und modernen Maschinenpark
sind wir gern für Sie da.





SIE SUCHEN

- ✓ Büroschränke, Schreibtische oder Arbeitsstühle
- ✓ Empfangstheken, Loungemöbel oder Küchen
- ✓ Einen Ansprechpartner, der persönlich für Sie da ist
- ✓ Fachmännischen Aufbau Ihrer Möbel

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

August-Bebel-Weg 31 | 09514 Pockau-Lengefeld | Tel. 037367 7707-0 | www.pme-moebel.de

mit Herz
REGIONAL
und Verstand



HÖR&GENUSS

Mit uns sind Sie auf der sicheren Seite!

Beate Höhne und
Sandra Rosenau
in Thalheim
Hauptstraße 14
03721 3699479



Unsere starken
Leistungen
für Sie:

- Hörgeräte aller Hersteller und Marken
- KOSTENLOSER Hörtest
- KOSTENLOSES Probetragen
- Im-Ohr-Spezialist
- Hausbesuchsdienst
- Zulassung für alle Krankenkassen

Termine auch online buchbar unter
www.hoergenuss-sachsen.de

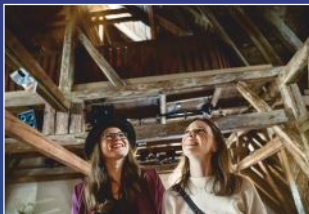
Birgit Jasef und
Kai Wagner
in Chemnitz-Markersdorf,
Alfred-Neubert Str. 20
0371 27241715



VERANSTALTUNGSTIPPS IM



WASSERSCHLOSS
KLAFFENBACH



Neu:
Öffentliche Führungen



05.10.
Herbst-Naturmarkt

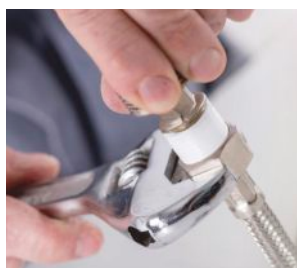


20.09.
Samuel Rösch



bis 19. Oktober
Ausstellung Renate Müller

Tickets an allen bekannten EVENTIM-Vorverkaufsstellen und unter www.c3-chemnitz.de



FREIE KAPAZITÄTEN
für Wartung und Reparatur von

- Heizungsanlagen Gas
- Heizungsanlagen Öl
- Wärmepumpen
- Solarthermie
- Lüftungsanlagen

ELEKTRO

HAUSGERÄTE

MONTAGESERVICE

HEIZUNG+SANITÄR

SERVICELINE
0371 21 73 06
Beratung • Verkauf • Service

VOLKER WERNER
Inh. Thomas Boldauf

WWW.ESH-WERNER.DE

Candy & Hoover Werkkundendienst

Elektro-, Sanitär- und Heizungsinstallation · Hausgeräteservice
Volker Werner · Südstraße 11 · 09221 Neukirchen

hg+s

Hausgeräte & Service
Jens Wolf



Ihr Kundendienst für
Wasch-, Kühl-, Gas- und Elektrogeräte

Telefon: 0371 / 21 70 96

e-mail: service@hgs-24.de | www.hgs-24.de

ORTHOPÄDIE
TECHNIK

REHA
TECHNIK

SANITÄTS
FACHHANDEL

MIEDER
WAREN

HOME
CARE

ORTHOPÄDIESCHUHMACHER in Neukirchen montags 10-18 Uhr



- ✓ Einlagen
- ✓ diabetesadaptierte Fußbettung
- ✓ Diabetiker-Schutzschuhe

Ludwig
Orthopädie-Technik & Sanitätshaus

WIR BERATEN SIE GERN IN: Stollberg, Ernst-Thälmann-Str. 3, Tel. (037296) 92 79 70
Neukirchen, Am Marktplatz 2-4, Tel. (0371) 27 80 874
und Online im WEB-SHOP unter www.ot-ludwig.de

Schön, wenn wir uns
kennenlernen.

PLANSECUR 
WEIL WIR WERTSCHÄTZEN



**VERMÖGEN GUT ANLEGEN.
HEUTE UND MORGEN.**

» Schritt für Schritt Vermögen aufbauen – und dann anlegen. Verantwortungsvoll und nachhaltig. Aber wie? In dieser und in allen weiteren Finanzfragen begleite ich Sie gern. Wenn Sie mögen, ein Leben lang.

TIMO FÜCHTNER
Friedhofstraße 3
09221 Neukirchen
Telefon 0371 2362477
t.fuechtner@plansecur.de
t-fuechtner.plansecur.de

ANTWORTEN AUF FINANZFRAGEN. plansecur.de

STRAUB
IMMOBILIEN

KOMPETENT . REGIONAL . ZUVERLÄSSIG

Telefon: 0371 / 35 59 33 80
www.a-strauss-immobilien.de/AmtsblattNKN



50 Jahre
VOM 1.9.1975
BIS 1.9.2025

AM BÖTTCHERSTÜCK WOHNEN

Danke für das Leben
in guten wie in
schlechten Zeiten!

Uta Mauersberger



Friedrich HAHN Bestattungen
Oelsnitz/Erzgeb., Untere Hauptstr. 5
Telefon: 037298 / 3210
Thalheim, Robert-Koch-Str. 1
Telefon: 03721 / 85114

Stollberg
Schloßquerstr. 2
Telefon: 037296 / 3416

BESTATTUNGEN REIßMANN

BESTATTUNGSVORSORGE ... eine Sorge weniger

BESTATTUNGSDIENST UWE WERNER Bestattungsfachwirt

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 66 70 990
Hohenstein@Bestattung-Werner.com

Chemnitz Straße 85
09224 Chemnitz OT Gröna
Tel. 0371 33 43 24 90
Chemnitz@Bestattung-Werner.com

Tag und Nacht erreichbar
03723 66 70 990 - 0371 33 43 24 90

Daniel Kühnert
geprüfter Bestatter
Trauerredner
Demenzfreundlicher Bestatter

*Sie sollten genau überlegen,
wem Sie Ihr Vertrauen schenken,
wenn ein lieber Mensch gestorben ist.*

QR Code scannen
und Sie kommen
zur Website

zwei Tischler oder Schreiner gesucht
(m/w/d) ab sofort zur Festanstellung

Du bist Tischler oder Schreiner und möchtest eine neue Herausforderung am Stadtrand von Chemnitz annehmen?

Du liebst die faszinierende Welt der Holzbaukunst und suchst ein Team, mit dem du durch Dick und Dünn gehen kannst?

Du hast die notwendigen Skills und Erfahrungen?

Wir bieten dir ein tolles Arbeitsumfeld, eine 8h-Schicht an Werktagen und ein attraktives Gehalt mit Benefits.

Wenn du an dieser einzigartigen Chance interessiert bist, dann bewirb dich noch heute unter:

kontakt@deine-tischlerei.de

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen und mit dir die Welt ein kleines Stückchen besser machen.

Mehr Informationen zu uns findest du auf:

www.deine-tischlerei.de

www.procivitate.de

Pro Civitate gGmbH
Häusliche Alten- und Krankenpflege

pro civitate

PRO CIVITATE – PFLEGE MIT HERZ UND VERSTAND



Unser Angebot für unsere Patienten:

Grundpflege | Behandlungspflege | Zur Entlastung pflegender Angehöriger erbringen wir pflegeergänzende Leistungen | Hauswirtschaftliche Versorgung | Verhinderungspflege / Urlaubsvertretung | Vermittlung von Hilfsmitteln und Anleitung zum sachgerechten Umgang | Vermittlung von Fahrservice | 24-Stunden-Rufbereitschaft | Vermittlung von Hausnotruf über Kooperationspartner | Beratungseinsätze

Ringstr. 4 · 09387 Leukersdorf · 0371 / 77 50 82 82 · ap.jahnsdorf@procivitate.de

Victorinox Küchenmesser

Individuell · Farbenfroh · Unverzichtbar

Noch persönlicher: mit Gravur von uns.



Messer Lagerverkauf
Haushalts- & Berufsmesser
Taschenmesser · Scheren · Küchenutensilien

Montag-Freitag · 8:00 - 16:30 Uhr
Gutsweg 2 · 09221 Neukirchen
Telefon 0371-262 00 40

direkt vorm
Wasserschloss
Klaffenbach

www.messer-lagerverkauf.de



Tipps aus Ihrer Apotheke Neukirchen

DERMASENCE Medizinische Hautpflege

Wir von DERMASENCE nutzen die Kraft der Natur für wirksame und verträgliche medizinische Hautpflege. Dabei kombinieren wir die alten Weisheiten der Naturheilkunde mit den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft.

So gestalten wir aktiv die medizinische Hautpflege für jeden Hauttyp und verschiedenste Hautbedürfnisse.

„Wirksamkeit und Verträglichkeit stehen bei unserer Markenphilosophie im Mittelpunkt.“

Detlef Isermann, (ehem. geschäftsführender) Gesellschafter DERMASENCE

Entdecken Sie die Produkte von DERMASENCE in Ihrer Apotheke. Wir beraten Sie gern.

Vertraue auf hervorragende Qualität. Die medizinischen Hautpflegeprodukte von DERMASENCE werden am Hauptsitz in Münster entwickelt und in Deutschland produziert.

Ihr Team der Apotheke Neukirchen
Mo-Fr 8:00 - 18:30 Uhr • Sa 8:00 - 12:00 Uhr

AM APOTHEKE
NEUKIRCHEN
AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2

info@apotheke-neukirchen.de Tel. 0371 / 22 41 30
www.apotheke-neukirchen.de

OTTO-DESIGN 09-25

Reisen
in guter Gesellschaft



www.reisebuero-am-stern.de

Reisebüro Am Stern

Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

Gruppenreise Advent im Westharz

vom 04.12.2025 - 07.12.2025

Besuchen Sie zur Weihnachtszeit die vielen schönen Weihnachtsmärkte im Harz. Hier finden Sie bestimmt das eine oder andere Weihnachtsgeschenk. Lassen Sie sich von dem regionalen Kunsthandwerk inspirieren und bummeln Sie in Ruhe über den Weihnachtsmarkt. Anschließend können Sie sich an der Glühweintasse die Hände wärmen.



- Fahrt im 4* Reisebus ab Neukirchen
- 3 Übernachtung mit Halbpension im 4*Hotel „Sauerbrey“ in Osterode
- Stadtführung in Duderstadt, Goslar und Einbeck mit örtlicher Reiseleitung
- Besuch Höhlen-Erlebnis-Zentrums „Iberger Tropfsteinhöhle“ mit Führungen
- Besuch des Einbecker Weihnachtsdorfes
- Besuch der Oldtimersammlung „P.S. Speicher“ in Einbeck
- Besuch des Goslarer und Nordhäuser Weihnachtsmarktes
- Führung in der Goslarer Kaiserpfalz
- Besuch der Stabkirche in Hahnenklee
- Besuch der Nordhäuser Erlebnisbrennerei
- Freie Benutzung von Schwimmbad, Whirlpool und Sauna im Hotel
- Reiseleitung und persönliche Reisebegleitung vom Reisebüro Am Stern

Tour & Reise

Preis pro Person im DZ
Zuschlag im EZ 65€

570€

Informationen und Buchung bei uns im Reisebüro!

AMDia Zentrum für Arbeitsmedizin

Es ist so weit! Wir feiern unser 5-jähriges Bestehen und möchten uns auf diesem Weg bei Ihnen - unseren geschätzten Kunden und Partnern - herzlich bedanken.

Auch in den kommenden 5 Jahren möchten wir mit Ihnen den Weg gemeinsam weitergehen. Mit dem Ziel, stetig an einem ganzheitlich gesunden und sicheren Arbeitsumfeld zu arbeiten, getreu unserem Motto:

Wir freuen uns auf eine weitere zuverlässige und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Mit herzlichem Dank für Ihr Vertrauen

Ihr AMDia-Team

„Stay FIT at Work!“

Vorsorgen,
Begehungen,
ASA

G25

G26.3

FeV
LKW-
Führerschein

Kontakt

So finden Sie uns:
Hauptstraße 80 in 09221
Neukirchen
Tel.: 0371 80007-490
oder QR-Code scannen!



Herausgeber: Gemeinde Neukirchen/Erzgeb., Hauptstr. 77, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 27 10 20, Fax: 21 70 93 gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de

Verantwortlich amtlicher Teil: Bürgermeister Herr Sascha Thamm, Fotos: Gemeinde, Vereine, Autoren, Bildverlage, Gesamtgestaltung itpdesign.de

Druck, Verlag u. Anzeigenteil: Arbeitsgemeinschaft Amtsblatt, itpdesign.de Tel.: 0371 281090, info@itpdesign.de und Design-Agentur Otto Tel.: 0371 218870

Das nächste Amtsblatt erscheint am 8. Oktober 2025 (Redaktionsschluss 24. September 2025)